



Stadt Dortmund
Gesundheitsamt

Bambini für alle.

Gesund aufwachsen in Dortmund

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund |
Gesundheitsamt, Holger Keßling
(verantwortlich) **Redaktion** Katharina Rudolphi
Konzept + Design Stadt Dortmund
Gesundheitsamt, 06/2026

Vorwort

Gesund aufwachsen ist ein Recht – und eine gemeinsame Aufgabe. Mit dem „Bambini“ möchten wir Familien in Dortmund auf diesem Weg begleiten.

Dieser Leitfaden bietet Orientierung von der Schwangerschaft bis zum Schulkindalter und bündelt wichtige Adressen, Angebote und Anlaufstellen, die den Alltag erleichtern und Kindern einen guten Start ermöglichen.

Neu ist: Die seit vielen Jahren bekannte Broschüre „Bambini“ ist nun digital. So können Sie alle wichtigen Adressen, Angebote und Anlaufstellen in Dortmund jetzt immer mobil dabei haben.

 dortmund.de/bambini





Und: „Bambini“ ist nun noch inklusiver. Neben allgemeinen Angeboten wurden auch Anlaufstellen für Kinder mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen aufgenommen. Damit finden Familien, die besondere Unterstützung benötigen, schneller passende Hilfen, Therapien und Beratungsangebote.

Dortmund ist eine vielfältige Stadt, und genau diese Vielfalt spiegelt sich in den hier zusammengetragenen Angeboten wider. Von medizinischer Versorgung über Beratungsstellen bis hin zu Bewegungs-, Bildungs- und Unterstützungsangeboten: Das „Bambini“ soll Orientierung geben und Wege aufzeigen, wie Kinder in unserer Stadt gesund, sicher und selbstbewusst groß werden können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen in Dortmund – und hoffen, dass das „Bambini“ ein hilfreicher Begleiter auf Ihrem Weg ist.

Symbolerklärung

-  Telefonnummer
-  Website – Hinweis: im Text wird nur die Hauptseite angegeben, der dahinter liegende Link kann aber auch auf eine Unterseite verweisen
- @ E-Mail-Adresse

Abkürzungen

- ADHS Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung
- ASS Autismus-Spektrum-Störung
- AWO Arbeiterwohlfahrt
- Ev. Evangelisch*e*r*es
- e. V. eingetragener Verein
- GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Kath. Katholisch*e*r*es
- Kap. Kapitel
- KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
- LWL Landschaftsverband Westfalen Lippe
- Ökum. Ökumenisch*e*r*es
- SKF Sozialdienst katholischer Frauen
- u. a. unter anderem
- z. B. zum Beispiel

Inhalt

1. Schwangerschaft und Geburt..... 5	
1.1 Schwangerschaftsberatung.....5	
1.2 Pränataldiagnostik.....5	
1.3 Hebammenleistungen..... 6	
1.4 Aufsuchende Elternberatung..... 8	
1.5 Geburtskliniken..... 8	
2. Familienalltag 10	
2.1 Finanzielle Hilfen.....10	
2.2 Kita und Tagespflege.....11	
2.3 Schule.....12	
2.4 Alltagshilfen.....14	
3. Austausch und Informationen 15	
3.1 Alleinerziehende.....15	
3.2 Kurse und Treffs.....16	
3.3 Ernährung.....18	
3.4 Erste Hilfe.....18	
3.5 Frauen.....19	
3.6 Schreibabys.....20	
3.7 Selbsthilfe.....21	
3.8 Stillen.....21	
4. Sport & Bewegung..... 22	
4.1 Fitness mit Baby.....22	
4.2 Schwimmen.....23	
4.3 Bewegungsangebote.....23	
4.4 Inklusive Angebote..... 24	
5. Beratung & Hilfe 25	
5.1 Erste Anlaufstellen..... 25	
5.2 Beratungsstellen..... 26	
5.3 Jugendhilfedienste..... 28	
6. Digitale Angebote und Apps 29	
7. Besondere Lebenslagen 30	
7.1 Krankheit/Behinderung der Eltern..... 30	
7.2 Fehlende Krankenversicherung.....32	
7.3 Gewalt.....33	
7.4 Schwangerschaftskonflikte..... 34	
7.5 Sorgerechts- und Umgangsfragen. 35	
7.6 Trauer..... 36	
8. Akute Erkrankungen..... 37	
8.1 Ärzte*Ärztinnen.....37	
8.2 Krankenhäuser und Kliniken..... 38	
8.3 Notdienste..... 39	
9. Neurodivergenz..... 40	
9.1 ADHS.....40	
9.2 Autismus-Spektrum.....41	
9.3 Lernbesonderheiten.....43	
10. Chronische Erkrankungen 45	
10.1 Adipositas.....45	
10.2 Allergien.....45	
10.3 Atemwegserkrankungen.....46	
10.4 Darmerkrankungen.....48	
10.5 Diabetes.....49	
10.6 Epilepsie.....49	
10.7 Hauterkrankungen.....50	
10.8 Herzerkrankungen.....51	
10.9 Hirnschädigungen.....52	
10.10 Hör- und Sprachstörungen.....53	
10.11 Motorische Beeinträchtigungen.....54	
10.12 Psychische Erkrankungen.....55	
10.13 Rheuma.....56	
10.14 Schmerzerkrankungen.....56	
10.15 Sehstörungen.....56	
10.16 Sonstige Erkrankungen.....57	
11. Beeinträchtigungen..... 58	
11.1 Finanzielle Leistung.....58	
11.2 Wohneinrichtungen.....58	
11.3 Sonstige Angebote.....59	
12. Beratung, Diagnostik und Therapie 60	
12.1 Patient*innenberatung.....60	
12.2 Diagnostik.....60	
12.3 Therapie und Förderung.....61	
12.4 Hilfsmittel.....64	
12.5 Kuren und Erholungshilfen.....64	
13. Pflege.....65	
13.1 Pflegeberatung.....65	
13.2 Ambulante Kinderkrankenpflege.....65	
13.3 Leistungen zur Pflege.....66	
13.4 Palliativpflege und Hospiz.....66	
13.5 Stationäre Pflegeeinrichtungen.....66	
14. Notfalldokumente..... 67	

1. Schwangerschaft und Geburt

Von Schwangerschaftsberatung und Pränataldiagnostik über Hebammenbetreuung bis hin zu Entbindungskliniken – hier finden Sie die wichtigen Adressen, ergänzt durch Hinweise zur medizinischen Versorgung.

Zusätzliche Informationen für werdende Eltern stellt das Gesundheitsamt gemeinsam mit dem Jugendamt Dortmund im Rahmen der Initiative „Werdende Eltern. Informiert von Anfang an“ online bereit:

dortmund.de/werdendeeltern



1.1 Schwangerschaftsberatung

Die Schwangerschaftsberatung unterstützt Sie bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kinderwunsch. Themen können zum Beispiel sein: psychologische, soziale, wirtschaftliche, rechtliche und medizinische Fragen und Probleme, vertrauliche Geburt, postpartale Depressionen, Fehl- und Totgeburten, unerfüllter Kinderwunsch.

Innenstadt-Nord

Beratungsstelle Westhoffstrasse

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100
soziales-zentrum.org

Innenstadt-West

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- & Lebensberatung

Klosterstr. 8-10, ☎ +49 231 99 34 222
awo-dortmund.de

donum vitae Dortmund e. V.

Friedhof 4, ☎ +49 231 17 63 874
www.donumvitae-paderborn.de

SkF Hörde e. V. Schwangerschaftsberatung

Propsteihof 10, ☎ +49 231 18 48 220
www.ksd-dortmund.de/skf-hoerde
keine Beratungsbescheinigung gem. § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz

1.2 Pränataldiagnostik

Pränataldiagnostik umfasst Untersuchungen in der Schwangerschaft, um die Gesundheit des ungeborenen Kindes zu überprüfen. Dazu gehören nicht-invasive Tests wie Ultraschall und Blutuntersuchungen sowie invasive Verfahren wie Fruchtwasser- oder Gewebeentnahmen, die genauer, aber risikoreicher sind. Einige Leistungen müssen selbst bezahlt werden.

Erste Ansprechpersonen sind immer die behandelnden Gynäkologen*Gynäkologinnen. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

kvwl.de/arztsuche



Fachärzte*Fachärztinnen mit besonderer Ultraschall-Expertise sind durch DEGUM-Stufen gekennzeichnet: DEGUM II steht für erweiterte, DEGUM III für höchste Qualifikation.

Zusätzliche oder unabhängige Unterstützung bietet eine **Schwangerschaftsberatung (Kap. 1.1)**.

Aplerbeck

GynExpert – Gynäkologie Gemeinschaftspraxen

Schüruferstr. 317, ☎ +49 231 45 20 10
www.frauenarzt-hilal.de, DEGUM II

Innenstadt-West

Dr. med. Claudia Heyna

Ostenhellweg 53, ☎ +49 231 52 47 25
📧 claudia-heynd.de, DEGUM II

GYNDOMED, Praxis Hilal und Kollegen

Markt 10, ☎ +49 231 52 97 47
📧 www.gyndomed.de
Diagnostik mittels hochauflösenden
Ultraschallgeräten, invasiven Methoden

GynExpert - Gynäkologie Gemeinschaftspraxen

Ostenhellweg 61, ☎ +49 231 52 92 98
📧 www.frauenarzt-hilal.de, DEGUM II

ÜBAG Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Eberhard & Partner Dortmund

Hansastr. 67, ☎ +49 231 95 72 72 10
📧 www.medizin-zentrum-dortmund.de
Humangenetische Sprechstunde

Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund gGmbH (MVZ) Zentrum für Pränatalmedizin

Beurhausstraße 40 (Gebäude E)
☎ +49 231 95 3-0, 📧 www.mvz-klinikumdo.de
DEGUM II und DEGUM III, weiterführende nicht-
invasive oder invasive Methoden

1.3 Hebammenleistungen

Hebammen begleiten Frauen und Familien von der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit. Sie bieten Vorsorge, Beratung, Geburtsvorbereitung und psychosoziale Unterstützung. Während der Geburt sind Hebammen im Krankenhaus, Geburtshaus oder bei Hausgeburten dabei. Nach der Geburt betreuen sie Mutter und Kind bei Hausbesuchen, beraten zum Stillen und zur Ernährung und bieten Rückbildungsgymnastik an.

Die meisten Leistungen werden von der Krankenkasse übernommen. Viele Hebammen bieten zusätzlich Kurse wie Babymassage und Elternschulen oder Zusatzleistungen wie Akkupunktur oder Trageberatung an. Weitergehende Informationen erhalten Sie auf dieser Website:

📧 dortmund.de/werdendeeltern



Telefonisch

Dortmunder Hebammen Hotline

☎ +49 231 50-10 188 (dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr, freitags 10:00 bis 12:00 Uhr, falls ihr Anruf nicht sofort entgegengenommen werden kann, erfolgt ein Rückruf), Hebammen beantworten Fragen, informieren zu Angeboten der „Frühen Hilfen“ und unterstützen bei der Hebammenuche, alternativ zum Telefon nutzen Sie das Kontaktformular auf der Website:

📧 dortmund.de



Aplerbeck

Hebammen am Rodenberg

Märtmannstr. 4, ☎ +49 176 27 41 49 94

Michelle Werner

Ostkirchstr. 37, ☎ +49 176 20 67 53 21

📧 www.michellewerner.de

Brackel

Hebamme Mona

Max-Michalleg-Str. 6, ☎ +49 176 63 64 34 21

📧 www.hebamme-mona-dortmund.de

auch Kurse

Jutta Borisch-Grunau

In den Börtten 28, ☎ +49 231 72 25 625

auch Zusatzleistungen

Eving

Georgia Gkoritsa

Bauernkamp 21, ☎ +49 157 555 146 42

📧 hebamme-gkoritsa.de, auch

Zusatzleistungen

Hombruch

Frauke Mersmann

Domänenstraße 2, ☎ +49 178 36 65 569

📧 frauke-mersmann.de

auch Zusatzleistungen und Kurse

Hebammerei Dortmund Praxismgemeinschaft

Baroper Bahnhofstr. 23, ☎ +49 155 63 20 91 86

📧 www.hebammerei-dortmund.com

auch Zusatzleistungen und Kurse

Hildegard Schaepertoens-Hodain

Heinrich-Sträter-Straße 38, ☎ +49 231 73 76 82

auch Zusatzleistungen

rundum Geburtshaus Dortmund

Hagener Str. 93, ☎ +49 231 13 85 881

📧 hebammenpraxis-rundum.de, ambulante

Geburt im Geburtshaus, Geburt im häuslichen Umfeld, Betreuung der Schwangeren,

Betreuung von Mutter und Kind nach der

Geburt, Geburtsvorbereitungskurse

Rückbildungskurse, Zusatzleistungen

Hörde

Christine Göke

Weischedestr. 23, ☎ +49 163 66 53 006

📧 www.hebamme-christine.de

Innenstadt-Nord

Hebammenpraxis Glücksmoment

Evinger Str. 484, ☎ +49 1722 10 32 12

📧 www.praxis-gluecksmoment.de

auch Zusatzleistungen

Innenstadt-Ost

Eva Marie Möller

☎ +49 163 25 82 603, 📧 www.hebeva.de

auch Rückbildungskurse, Stillberatung,

Zusatzleistungen

Hebammenpraxis Herzenswerk

Westfalendamm 77, ☎ +49 160 78 40 785

📧 www.hebammenpraxis-herzenswerk.de

auch Zusatzleistungen, Kurse

Hebammenpraxis Jessica Güvendi und Tanja Kämmers

Von-der-Tann-Str. 31a

@ info@diehebammen.net

📧 diehebammen.net

auch Zusatzleistungen, Kurse

Hebammenpraxis Lisa Menge Atem Klang Meditation

Paderborner Str. 101, ☎ +49 155 66 25 57 38

📧 hebammenkunst-do.de, Vorsorge und Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden, häusliche

Wochenbettbetreuung, Zusatzleistungen:

Tiefenentspannung, Atemwahrnehmung,

Meditation, Klangbehandlung

Maike Pfefferkuch

Lübecker Str. 40, 📧 +49 176 56 81 47 67

Innenstadt-West

Hebammenpraxis für GROSS und klein

Luisenstr. 30, 📧 +49 231 53 48 778

📧 www.hebammenpraxis-grossundklein.de

auch Zusatzleistungen, Kurse

Hebammenpraxis für Geburt und Gesundheit im Mütterzentrum

Hospitalstraße 6, ☎ +49 231 44 78 05
auch Zusatzleistungen, Kurse

Lütgendortmund

Hebammenpraxis in Oespel

Borussiastr. 22, ☎ +49 231 17 62 282
📧 www.hebammen-oespel.de, Begleitung vom Kinderwunsch an bis zur Einführung der Familienkost, diverse Kurse (z. B. Rückbildungskurs für Mütter mit Sternenkindern) und Leistungen.

Nachbarstädte

Geburtshaus Unna

Wasserstraße 25 (Unna), ☎ +49 2303 25 37 25
📧 geburtshausunna.de

1.4 Aufsuchende Elternberatung

Die Aufsuchende Elternberatung der Stadt Dortmund steht für Vertrauen, Vorsorge, Vermittlung und Vernetzung.

Besonders angesprochen sind Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, zum Beispiel:

- Eltern von Früh-, Risiko- und Mehrlingsgeburten
- Alleinerziehende
- Familien mit mehreren kleinen Kindern
- Minderjährige Eltern
- Eltern mit Sucht- oder psychischen Belastungen
- Eltern mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen
- Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen
- Kinder mit Heil- und Hilfsmitteln
- Familien mit Bindungsproblemen
- Familien mit Konflikten oder Gewalterfahrungen
- Isoliert lebende Familien
- Frauen mit ungewollter oder unbemerkter Schwangerschaft

Im Mittelpunkt steht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Berater*innen besuchen

die Familien zu Hause, hören zu und schaffen einen sicheren Rahmen für Fragen und Sorgen. Ziel ist es, Eltern zu stärken, damit sie ihren Alltag zunehmend eigenständig bewältigen können – echte Hilfe zur Selbsthilfe.

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt

Aufsuchende Elternberatung

Hoher Wall 9-11, ☎ +4923150-10727
@ g53aeb@stadtdo.de
📧 www.dortmund.de



Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei und richtet sich an werdende Eltern sowie Familien mit kleinen Kindern, die frühzeitig Unterstützung wünschen. Sie erhalten Unterstützung durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Hebammen, Familienhebammen sowie Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Schwerpunkten in ihren Tätigkeiten.

1.5 Geburtskliniken

Neben der Betreuung rund um die Geburt bieten viele Entbindungskliniken auch Kurse wie Schwangerenschwimmen, Rückbildungsgymnastik, Babymassage und Elternschulen an. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Kliniken nach solchen Angeboten.

Wenn eine Schwangerschaft mit Risiken verbunden ist, bietet ein **Perinatalzentrum** die bestmögliche medizinische Sicherheit. Diese haben sich auf die Betreuung von Schwangeren, Frühgeborenen und kranken Neugeborenen spezialisiert. Level 1 stellt dabei die höchste Versorgungsstufe dar.

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21480
📧 www.klinikumdo.de, Perinatalzentrum Level 1

St. Johannes Hospital Dortmund

Johannesstr. 9-17, ☎ +49 231 1843 37830
📧 www.joho-dortmund.de

St. Josefs-Hospital

Wilhelm-Schmidt-Straße 4

☎ +49 231 4342 – 2301

🌐 www.lukas-gesellschaft.de

Nachbarstädte

Bochum, St. Elisabeth-Hospital

Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

☎ +49 234 509-8261

🌐 www.klinikum-bochum.de

Perinatalzentrum Level 1

Datteln, St. Vincenz-Krankenhaus

Rottstraße 11, 45711 Datteln

☎ +49 2363 108-2151, 🌐 vincenz-datteln.de

Hagen, Agaplesion Klinik

Grünstraße 35, 58095 Hagen

☎ +49 2331 201 – 21 64

🌐 www.klinikum-hagen.de

Perinatalzentrum Level 1

Herdecke, Gemeinschaftskrankenhaus

Gerhard-Kienle Weg 4, 58313 Herdecke

☎ +49 2330 62-4455

Perinatalzentrum Level 2

Lünen, St. Marien Hospital

Altstadtstraße 23, 44534 Lünen

☎ +49 2306 77 0

🌐 www.klinikum-luenen.de

Schwerte, Marienkrankenhaus

Goethestraße 19, 58239 Schwerte

☎ +49 2304 109-234, 🌐 www.marien-kh.de

Unna, Christliches Klinikum

Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna

☎ +49 2303 10062211

🌐 www.christliches-klinikum.de

Witten, Marienhospital

Marienplatz 2, 58452 Witten

☎ +49 2302 173-1323

🌐 www.marien-hospital-witten.de

Perinatalzentrum Level 1

2. Familienalltag

Mit Baby und Kind tauchen im Alltag viele Fragen auf – von der Betreuung bis zur finanziellen Unterstützung. Hier finden Sie praktische Tipps und Adressen, die Sie im Familienleben unterstützen.

2.1 Finanzielle Hilfen

Informationen zu finanziellen Hilfen für Familien finden Sie auf dem Familienportal des Bundesfamilienministeriums:

familienportal.de



Kindergeld und Kinderzuschlag

Kindergeld unterstützt Familien monatlich bei den Grundkosten für ihre Kinder. Für Haushalte mit geringem Einkommen kann der Kinderzuschlag das Kindergeld ergänzen. Zuständig ist die Familienkasse Nordrhein-Westfalen Ost:

Bundesagentur für Arbeit, Familienkasse Nordrhein-Westfalen Ost

Märkische Straße 8-10, ☎ +49 800 4 5555 30
www.arbeitsagentur.de

Elterngeld

Elterngeld fängt nach der Geburt einen Teil des wegfallenden Einkommens auf, wenn Sie weniger oder gar nicht arbeiten, um Ihr Kind zu betreuen. Elterngeld beantragen Sie beim Versorgungsamt:

Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80, ☎ +49 231 50-13 999
dortmund.de/elterngeld

Wohngeld

Wohngeld hilft Haushalten mit niedrigem Einkommen, ihre Miete oder Wohnkosten zu tragen. Den Antrag stellen Sie bei der Wohngeldstelle:

Stadt Dortmund | Amt für Wohnen Wohngeldstelle

Südwall 2-4, ☎ 50-13 276, dortmund.de/wohngeld

Bundesstiftung Mutter und Kind

Die Bundesstiftung Mutter und Kind unterstützt schwangere Frauen in Notlagen mit einmaligen finanziellen Zuschüssen, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Die Hilfe soll ergänzend zu anderen Sozialleistungen die Fortsetzung der Schwangerschaft erleichtern und wird nur gewährt, wenn die Schwangere in Deutschland lebt und der Antrag vor der Geburt über eine anerkannte **Schwangerschaftsberatungsstelle (Kap. 1.1)** gestellt wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Stiftung:

www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de



Psychosoziales Adressbuch

Zu allen Themen rund um die Psychosozialen Hilfen in Dortmund hat das Gesundheitsamt die Broschüre Psychosoziales Adressbuch herausgegeben. Sie finden darin auch Adressen der Sozialberatung oder zum Beispiel zu Schuldnerberatungsstellen und Notschlafstellen.

dortmund.de (Download-Link)



2.2 Kita und Tagespflege

Sie können ihr Kind über das Kitaportal in einer Kita anmelden. Im Kitaportal können Sie sich auch über die verschiedenen Einrichtungen informieren und diese zum Beispiel nach dem Stadtbezirk, den Betreuungszeiten, der Trägerart oder anderen Merkmalen (zum Beispiel: Inklusive Einrichtung) filtern. Sie finden außerdem Informationen zur Kindertagespflege.

📄 kita-portal.dortmund.de



Inklusive Kindertagesbetreuung

Auch Kinder mit Behinderung oder drohender Behinderung haben einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung. Inklusive Kitas in Dortmund ermöglichen allen Kindern – mit und ohne Unterstützungsbedarf – den gemeinsamen Alltag. Sie passen ihre Angebote so an, dass jedes Kind selbstverständlich mitmachen kann. Diese Kitas finden Sie im Kitaportal.

Kitas mit heilpädagogischen Plätzen

Kinder mit stärkeren körperlichen, emotionalen oder geistigen Beeinträchtigungen können einen heilpädagogischen Platz bekommen. Dort liegt der Schwerpunkt auf individueller Förderung: kleinere Gruppen, mehr Fachkräfte und bei Bedarf pflegerische Unterstützung. Viele heilpädagogische Kitas arbeiten ebenfalls inklusiv, sodass Kinder aus beiden Gruppen gemeinsam lernen.

Caritas Familienzentrum St. Angela

Hannöversche Str. 119, ☎ +49 173 3529001
📄 www.caritas-dortmund.de, integrative Kita, insbesondere Sprachbehinderungen

Caritas Familienzentrum St. Stephanus

Brinkmannstraße 60, ☎ +49 231 3347880
📄 www.caritas-dortmund.de, sieben integrative Gruppen und zwei heilpädago-

gische Gruppen, Förderung Motorik, Sensorik und Kommunikation, Physio-, Ergo- und Sprachtherapie

Christopherus Haus e. V.

Mergelteichstraße 43a, ☎ +49 231 716413
📄 www.christopherus-haus.de, inklusiv arbeitend

Ev. Kita Aplerbecker Mark

Schwerter Straße 284, ☎ +49 231 22 22 69 41
📄 ev-kirche-dortmund.de, heilpädagogisch kombinierte Kita

Kitasozialarbeit

Stadt Dortmund | Jugendamt

Kita Sozialarbeit

☎ +49 231 50-11580, 📄 dortmund.de, Beratung und Unterstützung für Eltern von Kindern bis 6 Jahren zu kindlicher Entwicklung, Kinderbetreuung, sozialen Kontakten, Inklusion, Gesundheit, finanziellen Angelegenheiten und Kontakten mit Ämtern

2.3 Schule

Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, sind ab dem 1. August desselben Jahres schulpflichtig.

Bereits im September des Vorjahres erhalten Eltern oder Erziehungsberechtigte ein schriftliches Informationsschreiben zur Einschulung ihres Kindes. Dieses Schreiben enthält auch einen Anmeldebogen, mit dem Sie Ihr Kind an einer Grundschule anmelden können. Dabei haben Sie die freie Wahl, an welcher Grundschule Sie Ihr Kind anmelden möchten, ein Anspruch auf Aufnahme besteht jedoch nur an der nächstgelegenen Grundschule, sofern dort noch Plätze verfügbar sind. Über die Aufnahme Ihres Kindes entscheidet die Schulleitung nach Abschluss des stadtweiten Anmeldeverfahrens.

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleitung der jeweiligen Grundschule als Ansprechperson zur Seite. Sie können sich im Schulatlas über die Dortmunder Grundschulen informieren:

rathaus.dortmund.de/apps/schulatlas



Schuleingangsuntersuchung

Das Gesundheitsamt lädt Ihr Kind und Sie vor Schulbeginn zu einer schulmedizinischen Untersuchung ein.

Bei dem Termin werden unter anderem ein Seh- und Hörtest durchgeführt sowie die allgemeine Entwicklung und Gesundheit des Kindes beurteilt. Außerdem wird der Impfschutz überprüft. Eltern/Sorgeberechtigte und Schulen werden anschließend zur gesundheitlichen Situation des Kindes und zu Möglichkeiten gezielter Unterstützung beraten, damit der Schulstart gut gelingen kann. Diese erhalten ein entsprechendes Gutachten.

Weitere Informationen können der Webseite entnommen werden.

dortmund.de



Sonderpädagogische Förderung

In Deutschland besteht aufgrund der EU-Behindertenrechtskonvention ein gesetzlicher Anspruch auf Gemeinsames Lernen (GL), oft als schulische Inklusion bezeichnet.

Das gemeinsame Lernen ermöglicht Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer allgemeinen (Regel-)Schule. Es handelt sich um ein Recht, das helfen soll, Diskriminierung zu vermeiden.

Informationen zu sonderpädagogischer Förderung erhalten Sie auf der Website des Schulverwaltungsamtes.

Stadt Dortmund | Fachbereich Schule Schulverwaltungsamt

Königswall 25-27, ☎ +49 231 50-13400

dortmund.de



Schulbegleitung

Eine Schulbegleitung (auch: Integrationshilfe, Schulassistentin oder Inklusionsassistentin) kann Ihrem Kind helfen, trotz seelischer, geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen erfolgreich am Schulunterricht teilzunehmen. Ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht, ist für die Bewilligung einer Schulbegleitung nicht entscheidend. Entscheidend ist vielmehr, dass in einem ärztlichen oder psychologischen Gutachten der individuelle Unterstützungsbedarf Ihres Kindes festgestellt worden ist.

Der Antrag für eine Schulbegleitung kann dann gemeinsam mit der Schule ihres Kindes entweder beim Sozialamt (körperliche und geistige Beeinträchtigung) oder beim Jugendamt (seelische Beeinträchtigung wie z. B. Autismus oder ADHS) gestellt werden.

Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Juni 2026) ist eine Reform des SGBXII geplant.

Voraussichtlich ist ab 2028 in allen Fällen das Jugendamt zuständig, unabhängig vom Grund der beantragten Förderung.

Bitte prüfen Sie im Zweifel die Rechtslage!

Förderschulen in Dortmund

Wenn bei Ihrem Kind ein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung festgestellt wurde und Sie Ihr Kind nicht am gemeinsamen Lernen teilnehmen lassen möchten, sondern eine Förderschule suchen, stehen in Dortmund und der näheren Umgebung folgende Schulen - nach Förderschwerpunkten sortiert- zur Verfügung:

Emotionale und soziale Entwicklung

Tremonia Schule (Brackel)

Winkelriedweg 4, ☎ +49 231 50 20 400
🌐 www.tremoniaschule.de, Primarstufe und Sekundarstufe I

Schule an der Froschlake (Oespel)

Auf der Linnert 6, ☎ +49 231 50 20 190
🌐 www.froschlake.de, Primarstufe und Sekundarstufe I

Schule an der Froschlake (Marten)

Froschlake 45, ☎ +49 231 50 20 180
🌐 www.froschlake.de, Primarstufe und Sekundarstufe I

Vincenz-von-Paul Schule (Innenstadt-Nord)

Oesterholzstraße 85-91, ☎ +49 231 98 32 170
🌐 www.vincenz-von-paul-schule.de
Primarstufe und Sekundarstufe I

Geistige Entwicklung

Max-Wittmann-Schule (Eving)

Oberevinger Straße 155, ☎ +49 231 50 21 010
🌐 www.max-wittmann-schule.de
Primarstufe und Sekundarstufe I

Mira-Lobe-Schule (Hombroch)

Eierkampstraße 2-4, ☎ +49 231 50-21 200
🌐 mira-lobe-schule-do.de, Primarstufe, Sekundarstufe I und II/Berufspraxisstufe

Hören und Kommunikation

Rheinisch - Westfälische Realschule (Aplerbeck)

Marsbruchstraße 178, ☎ +49 231 53 470-1500
🌐 www.lwl-realschule-hoeren-dortmund.de
Sekundarstufe I (einzige Realschule für Schüler*innen mit Hörbehinderung in ganz NRW)

LWL Schule am Leithenhaus (Bochum)

Hauptstraße 155, Bochum, ☎ +49 234 9217-150
🌐 www.lwl-schule-am-leithenhaus-bochum.de, Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I (für schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche)

Körperliche und motorische Entwicklung

Schule am Marsbruch (Aplerbeck)

Marsbruchstraße 176, ☎ +49 231 53 470-21 00,
🌐 www.lwl-schule-am-marsbruch.de
Primarstufe und Sekundarstufe I

Lernen

Adolf-Schulte-Schule (Aplerbeck)

Diakon-Koch-Weg 3, ☎ +49 231 50 12 900
🌐 adolf-schulte-schule.de, Primarstufe und Sekundarstufe I

Dellwigschule (Lütgendortmund)

Westermannstraße 21, ☎ +49 231 50 20 140
🌐 dellwigschule.de

Kielhornschule (Innenstadt-Nord)

Flurstraße 70, ☎ +49 231 50 21 150
🌐 www.kielhornschule-dortmund.de
Sekundarstufe I

Paul-Dohrmann-Schule (Scharnhorst)

Sanderoth 2-4, ☎ +49 231 50 12 200
🌐 www.paul-dohrmann-schule.com
Primarstufe und Sekundarstufe I

Wilhelm-Rein-Schule (Mengede)

Castroper Str. 121, ☎ +49 231 50 12 580
🌐 wilhelm-rein-schule.de, Primarstufe und
Sekundarstufe I

Sehen

Martin-Bartels-Schule (Aplerbeck)

Marsbruchstr. 176, ☎ +49 231 - 53 470-2200
🌐 www.martin-bartels-schule.lwl.org
Primarstufe und Hauptschule

Sprache

Johannes-Wulff Förderschule (Innenstadt-West)

Kreuzstr.155, ☎ +49 231 50 12760
🌐 johannes-wulff-schule.de, Primarstufe

Martin-Buber-Schule (Aplerbeck)

Marsbruchstraße 180, ☎ +49 231 53 470-2900
🌐 www.lwl-mbsdo.de, Sekundarstufe I

2.4 Alltagshilfen

Stillen und Wickeln

Wenn eine Einrichtung in Dortmund einen ruhigen Platz zum Stillen und eine Wickelmöglichkeit anbietet, kann sie beim Jugend- und Gesundheitsamt eine Auszeichnung beantragen. Solche Orte erhalten den Aufkleber „Stillen? Hier gerne!“.

🌐 dortmund.de/werdendeeltern



Kühle Orte und Trinkbrunnen

Babys und Kleinkinder sind bei Hitze besonders gefährdet, da sie ihre Körpertemperatur noch

nicht gut regulieren können. Schützen Sie Ihr Kind, indem Sie es regelmäßig trinken lassen, vor direkter Sonne bewahren und leichte Kleidung wählen. Trinkbrunnen bieten kostenlosen Zugang zu frischem Wasser, fördern die Gesundheit und reduzieren Plastikmüll.

Die Dortmunder digitale „Kühle Orte Karte“ hilft, an heißen Tagen kühle und schattige Plätze wie Parks, Brunnen oder klimatisierte öffentliche Gebäude im Stadtgebiet sowie Trinkbrunnen zu finden.

Sie finden den Link zur „Kühle Orte Karte“ und viele weitere Infos zum Thema auf der Website des Gesundheitsamtes:

🌐 dortmund.de/hitze



Barrierefreie WCs

Barrierefreie WCs im Stadtgebiet hat die Inklusionsbeauftragte der Stadt Dortmund auf einer Website zusammengetragen.

🌐 dortmund.de



3. Austausch und Informationen

„Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, soll ein afrikanisches Sprichwort lauten. Es meint, dass die Erziehung und das Aufwachsen eines Kindes nicht allein die Aufgabe der Eltern sind, sondern dass es die Unterstützung einer ganzen Gesellschaft erfordert.

Hier erfahren Sie, wo Sie diese Unterstützung finden – ob als Alleinerziehende, in Eltern-Kind-Kursen oder bei Förderangeboten.

Das Quartalsprogramm „Dortmund für Familien“ finden Sie auf der Website des Jugendamtes:

📄 dortmund.de/familienportal



Aufsuchende Elternberatung

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt

Aufsuchende Elternberatung

Hoher Wall 9-11, ☎ +4923150-10727

@ g53aeb@stadtdo.de

📄 www.dortmund.de



Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei und richtet sich an werdende Eltern sowie Familien mit kleinen Kindern, die frühzeitig Unterstützung wünschen. Sie erhalten Unterstützung durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Hebammen, Familienhebammen sowie Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Schwerpunkten in ihren Tätigkeiten.

3.1 Alleinerziehende

Alleinerziehende stehen im Alltag vor besonderen Herausforderungen. In solchen Situationen ist es sehr hilfreich, sich mit anderen Menschen in der gleichen Situation auszutauschen oder professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen, um Unterstützung und Orientierung zu erhalten.

Wenn Sie Konflikte mit dem anderen Elternteil haben, beispielsweise in **Sorgerechts- und Umgangsfragen**, finden Sie in **Kap. 7.5** wichtige und hilfreiche Adressen. Dort sind unter anderem Angebote zum begleiteten Umgang aufgeführt, die Ihnen in schwierigen Situationen weiterhelfen können.

Austausch und Treffen

Mütterzentrum Dortmund e. V. (Innenstadt- West)

Hospitalstraße 6, ☎ +49 231 997 896 0

📄 muetterzentrum-dortmund.de

Treff für "Ein-Eltern-Familien" sowie "Treff für Alleinerziehende mit psychischen Belastungen"

Beratung und Information

IN VIA Dortmund e. V., Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit

📄 www.ksd-dortmund.de

Beratung für Alleinerziehende

- **Innenstadt-Nord**
Münsterstraße 57
☎ +49 231 95 24 38 88
- **Hörde**
Niederhofener Straße 52
☎ +49 231 95 24 38 86

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e. V.

📄 vamv.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband NRW

📄 www.vamv-nrw.de

3.2 Kurse und Treffs

Neben dem hier aufgelisteten Angeboten bieten auch **Hebammen** eine Vielzahl von Kursen und Treffs an. Das Angebot von Hebammen finden Sie in **Kap. 1.3**.

Elternschulen der Kliniken

Die Kliniken in Dortmund bieten in Ihren Elternschulen umfangreiche Kursangebote wie Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel:

- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Säuglingspflege
- Stillen
- Erste Hilfe
- Krabbelgruppen
- Babymassage
- Schreibabys
- Stillen
- PEKIP

Klinikum Dortmund gGmbH Elternschule

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953-0
🌐 klinikumdo.de/elternschule

St. Johannes Hospital Dortmund Elternschule

Hoher Wall 14-18, 🌐 joho-dortmund.de

St. Josefs Hospital Elternschule Josefino

Wilhelm-Schmidt-Str. 4, ☎ +49 160 96 43 27 16
🌐 lukas-gesellschaft.de

Verschiedene Standorte

Evangelisches Bildungswerk Dortmund

Schwanenwall 34, ☎ +49 231 220962 -404
🌐 bwdo.de, diverse Bildungsangebote für Familien an unterschiedlichen Standorten

Fip-Cafés (Familien-Info-Points)

🌐 dortmund.de/werdendeeltern
FIP-Cafés sind Treffpunkte für Familien mit Kindern von null bis drei Jahren. Sie finden

einmal wöchentlich, immer am selben Tag, zur selben Uhrzeit z. B. in Familienzentren statt. Einmal im Monat ist eine medizinische Fachkraft anwesend und berät zu Gesundheitsthemen

Freies Bildungswerk in Scharnhorst e. V.

Rote Fuhr 70, ☎ +49 231 23 81 54
🌐 www.fbw-scharnhorst.de
Ernährung, Kreativität, Bewegung & Gesundheit, Spielgruppen, Elterncafés, Bildung

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) An der Ruhr

Propsteihof 10, ☎ +49 231 18 48-132
🌐 www.kefb.de
diverse Freizeit- und Bildungsangebote

Konzerthaus Dortmund, Communitymusik

☎ +49 231 22 696 163
🌐 www.konzerthaus-dortmund.de
Workshops rund um Musik und Rhythmus, ab dem Krabbelalter

Aplerbeck

Ev. Kreuzkirche Berghofen

Fasanenweg 22, ☎ +49 231 48 12 09
🌐 www.ev-kirche-berghofen.de
Spiel- und Krabbelgruppen.

Brackel

Ev. Kirchengemeinde Brackel

Flughafenstr. 7 – 9, ☎ +49 231 25 90 16
🌐 www.ev-kirche-brackel.de
Eltern-Kind-Gruppen und Kindergruppen

Kulturzentrum balou e. V.

Oberdorfstr. 23, ☎ +49 231 99 77 36 30
🌐 www.balou-dortmund.de
Eltern-Kind-Angebote (u. a. Spiel- und Tanzgruppen), Veranstaltungen (u. a. Familiendiscos, Kindertheater), Freizeitangebote für Kinder (u. a. Yoga, Selbstbehauptung)

Hombruch

HoKiDo e. V. Familienzentrum

Emil-Figge-Str. 57, ☎ +49 231 75 77 1
📧 www.hokido.de
Krabbelgruppe und Elterncafé

Schönste Zeit Dortmund

Stockumer Str. 425-427, ☎ +49 162 86 66 333
📧 schoenstezeit-dortmund.de, Kurse für Kinder und Erwachsene, Eltern-Kind-Kurse, Spielgruppen, Babykurse, Entspannungskurse, Sportkurse, Malkurse, Yogakurse, Massagen

Hörde

Familienzeit Wurzelzeit

Gildenstr. 39-41, ☎ +49 152 09 14 23 94
📧 www.fawuzeit.de, Babykurse, Krabbelgruppen, Kleinkindkurse, Waldabenteuer und Schlafcoaching

Institut für Musikalische Bildung, GbR

Seekante 9, ☎ +49 231 41 10 99
📧 imbmusikbildung.de, Musikangebote für Babys, Kinder und Erwachsene

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hörde

Niederhofener Straße 52, ☎ +49 231 42 57 99 60
📧 www.ksd-dortmund.de, Windelcafé

St. Josefs Hospital

Elternschule Josefino

Wilhelm-Schmidt-Str. 4, ☎ +49 160 96 43 27 16
📧 www.lukas-gesellschaft.de
Geburtsvorbereitung, Stillen, Erste Hilfe, Rückbildung und so weiter

Innenstadt-Nord

Der Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0
📧 dksb-do.eu, Beratung und Begleitung, Eltern- und Kindergruppen, Prävention und Kinderschutz, Unterstützung bei Krisen

Familienzentrum Yorckstraße

Yorckstraße 8, ☎ +49 231 99 36 720
📧 dksb-do.eu, Beratung, Sprachförderung, Eltern-Kind-Treffs, Gesundheit und Prävention

Planerladen gGmbH

Quartierstreff Concordia

Wambeler Str. 4, ☎ +49 231 13 72 02 82
📧 www.planerladen.de, Frauenfrühstück, diverse Kurse, Nachbarschaftsfeste und so weiter

Stadtteil-Schule Dortmund e. V.

Oesterholzstraße 120, ☎ +49 231 81 67 10
📧 www.stadtteil-schule.de, Kinder- und Jugendtreffs, Nachbarschaftstreff, Deutschkurse (Integrationskurse und Deutsch für Frauen), Elterncafés an Schulen und in Kindergärten, Angebote an Schulen wie OGS, lernen neu denken, Brückenprojekte, Klassenhelfer*innen, Migrationsberatung, Beschäftigung und Qualifizierung: Arbeitsgelegenheiten, Förderzentrum U25

Stern im Norden e. V.

Angebote für Kinder, Jugend und Familie

Hirtenstr. 2, ☎ +49 231 86 02 39 100
📧 sternimnorden.de, Treffen, Workshops, Bewegung, Kreativität, Mittagessen

Train Of Hope

Babas

Münsterstraße 54, ☎ +49 231 97 06 26 47
📧 trainofhope-do.de, Vater-Kind-Gruppe

Innenstadt-West

Klinikum Dortmund gGmbH

Elternschule

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 - 0
📧 klinikumdo.de/elternschule
Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Kurse wie z. B. Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Erste Hilfe, Krabbelgruppe, Babymassage und so weiter

Musikschule Kammerton Dortmund

Luisenstrasse 10, ☎ +49 231 16 55 311
📧 musikschulekammerton.de
Musikalische Früherziehung ab 3 Monate

Mütterzentrum Dortmund e. V.

Hospitalstraße 6, ☎ +49 231 99 78 960
📧 muetterzentrum-dortmund.de
Offener Treff / Café, PEKIP, Elternstart NRW, Krabbelgruppen und so weiter

Natürlich Kind Eltern-Kind-Kurse

Hügelstraße 25, @ hallo@nakind.de
☎ www.natürlichkind.de
Babykurse, Spielgruppen, Yoga mit und ohne
Baby, Elternstart NRW.

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hörde

Propsteihof 10, ☎ +49 231 18 48 220
☎ www.ksd-dortmund.de, Elterntreff

St. Johannes Hospital Dortmund Elternschule

Hoher Wall 14-18, ☎ www.joho-dortmund.de
Schreibabys, Stillen, Geburtsvorbereitung, PEKIP,
Rückbildungsgymnastik, Säuglingspflege...

Lütgendortmund

Ev. Christus-Kirchengemeinde Dortmund

Westricher Straße 15, ☎ +49 231 63 24 16
☎ www.christusgemeinde-dortmund.de
Kinder- und Jugendgruppen,
Familiengottesdienste, Flohmärkte und vieles
mehr

Mengede

Begegnungszentrum NebenAn Westerfilde

Speckestraße 1, @ info@nebenan-
westerfilde.de, ☎ www.diakoniedortmund.de,
Nähkurse, Malkurse und verschiedene
Sprachkurse, Interkultureller Austausch rund
um das Thema Erziehung, Bewegungs-
angebote und Bewegungsförderung, offener
Treff.

3.3 Ernährung

Zum Thema **Stillen** schauen Sie in **Kap. 3.8**.

Zahlreiche **Hebammen** bieten wertvolle
Informationen und auch Kurse zur Ernährung
von Säuglingen und Kleinkindern an,
beispielsweise zum Thema Beikost. Diese
Informationen finden Sie in **Kap. 1.3**.

Broschüren & Materialien aus dem FKE
(Forschungsdepartment Kinderernährung) zur
Ernährung von Säuglingen, Kindern und
Jugendlichen finden Sie online unter:

☎ www.fke-bo.de



Beratungsstelle Westhoffstraße Projekt FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100
☎ soziales-zentrum.org

3.4 Erste Hilfe

Eltern, Großeltern, Babysitter*innen und alle,
die oft mit Babys und Kindern zu tun haben,
können in speziellen Kursen lernen, wie sie in
Notfällen richtig handeln, bis professionelle
Hilfe eintrifft.

Erste-Hilfe-Kurse für Kinder werden auf
Nachfrage auch in Kindertagesstätten und
Grundschulen angeboten und sind dort direkt
zu erfragen.

Darüber hinaus bieten viele **Hebammen** Erste-
Hilfe-Kurse an. Sie finden diese in **Kap. 1.3**.

Akademie für Arbeitssicherheit (AfAS) UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Gutenbergstr. 38, ☎ +49 231 28 88 199
☎ erstehilfe-dortmund.de
Erste-Hilfe am Kind- und Baby-Kurs

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Westliches Westfalen/Sauerland e. V.

Bünnerhelfstraße 2-4, ☎ +49 231 10 87 74-11,
☎ www.asb-dortmund.de
Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Ausbildungszentrum

Schleefstraße 2d, ☎ +49 231 18 10 70 00,
☎ www.drk-dortmund.de, Erste Hilfe am Kind

ErsteHilfeSchule–Dortmund

Hansa Straße 101, ☎ +49 231 95 90 53 16,
📧 erstehilfeschule-dortmund.de
auch Wohnzimmerkurse, Betriebliche
Ersthelfer*innen für Bildungs- und
Betreuungseinrichtungen (9*45min.), Erste Hilfe
am Kind individuell nach Absprache, Erste Hilfe
für Kinder (z. B. Pausenhelfer*innen)

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) An der Ruhr

Propsteihof 10, ☎ +49 231 18 48-132
📧 www.kefb.de
diverse Freizeit- und Bildungsangebote

3.5 Frauen

Räume, die ausschließlich für Frauen vorgesehen sind, bieten Schutz, Austausch und gezielte Unterstützung – von Weiterbildung bis Beratung in besonderen Lebenslagen. Sie fördern Chancengleichheit, stärken das Empowerment und schaffen sichere Rückzugsorte. Die hier vorgestellten Einrichtungen und Angebote richten sich ausschließlich an Frauen oder bieten spezielle Veranstaltungen nur für Frauen an.

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund veröffentlicht zweimal jährlich die "FrauenTermineDortmund" und bündelt somit alle Veranstaltungen für Mädchen und Frauen*, die in Dortmund stattfinden.

📧 dortmund.de/gleichstellung



Brackel

Ev. Kirchengemeinde Brackel

Flughafenstr. 7-9, ☎ +49 231 25 90 16
📧 www.ev-kirche-brackel.de
Frauenhilfe, Frauenkreis und Frauenoase

Kulturzentrum balou e. V.

Oberdorfstr. 23, ☎ +49 231 99 77 36 30
📧 www.balou-dortmund.de
MI-Time (immer mittwochs)

Hörde

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hörde

Niederhofener Str. 52, ☎ +49 231 42 57 99 61
📧 www.ksd-dortmund.de
Frauenprojekte für zugewanderte und
geflüchtete Frauen mit ihren Kindern

Innenstadt–Nord

Café Come In

Nordstr. 50, ☎ +49 231 86 10 320
📧 www.ksd-dortmund.de
für Frauen in Not- oder Krisensituationen, der
Prostitution, bei Drogenabhängigkeit und
Wohnungslosigkeit

Dietrich–Keuning–Haus

Leopoldstr. 50-58, ☎ +49 231 50-25145
📧 dortmund.de/dkh
regelmäßige Veranstaltungen auch zu
feministischen Themen

Planerladen gGmbH

Rückertstr. 28, ☎ +49 231 82 83 62
📧 planerladen.de
Frauenfrühstück, Frauengesprächskreis,
Frauenkurse, Frauenrunde, Mädchengruppe

Stern im Norden e. V., Frauenfrühstück

Hirtenstr. 2, ☎ +49 231 86 02 39 100
📧 sternimnorden.de, mittwochs 10.00-12:30 Uhr,
für Frauen mit Kindern bis 5 Jahren

Train Of Hope, Women of Hope

Münsterstraße 54, ☎ +49 231 97 06 26 47
📧 trainofhope-do.de/arbeitskreise
Frauen-Frühstück, Klatsch und Tratsch Gruppe,
Kunstkurs, Zeichengruppe, Häkelkurs und so
weiter

Innenstadt-West

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Hakenstr. 13, ☎ +49 231-14 93 13

📧 psg-paderborn.de

Mädchen- und Frauentreff Kratzbürste

Projekt Ankommen e. V.

Elisabethstraße 5, ☎ +49 176 43 69 71 49

📧 projekt-ankommen.de, Frauentreff für

Geflüchtete (freitags von 11 bis 13 Uhr)

3.6 Schreibabys

Ein Schreibaby zu haben, ist für Eltern eine besonders belastende Situation, da das anhaltende und oft unerklärliche Schreien des Kindes zu großer Verzweiflung und Erschöpfung führen kann. Die ständige Unruhe und das Gefühl, dem Kind nicht helfen zu können, erzeugen bei vielen Eltern Stress, Schlafmangel und manchmal auch das Gefühl der Überforderung oder Hilflosigkeit.

Diese Belastungen wirken sich nicht nur auf das Wohlbefinden der Eltern aus, sondern können auch die gesamte familiäre Atmosphäre beeinträchtigen. Es ist wichtig zu wissen, dass es Unterstützungsmöglichkeiten gibt, um mit dieser schwierigen Phase besser umzugehen.

WICHTIG!

Auch in der größten Verzweiflung dürfen Babys und Kleinkinder niemals geschüttelt werden!

Es besteht absolute Lebensgefahr!

Legen Sie im Zweifel ihr Baby sicher in sein Bettchen oder den Stubenwagen, verlassen Sie kurz den Raum und atmen Sie tief durch. Holen Sie sich Hilfe!

Mehr Infos auf der Website der frühen Hilfen:

📧 www.fruehehilfen.de

Eltern können sich wenden an:

- **Kinderärzte*Kinderärztinnen (Kap. 8.1)**
- **Hebammen (Kap. 1.3)**
- **Familienberatungsstellen (Kap. 5.)**

Diese haben Erfahrung im Umgang mit Schreibabys und können hilfreiche Tipps sowie praktische Hilfen anbieten.

Auch der Austausch mit anderen betroffenen Familien, zum Beispiel in **Selbsthilfegruppen (Kap. 3.7)** kann entlastend sein und neue Perspektiven eröffnen. So finden Eltern Wege, die Situation besser zu bewältigen und die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken. Die nachfolgenden Einrichtungen haben sich besonders intensiv auf das Thema Schreibaby spezialisiert.

Der Kinderschutzbund Dortmund e. V. (Schrei-) Babysprechstunde

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0

📧 www.dksb-do.de

Kinderschutz-Zentrum Dortmund Schreibbabyambulanz

Gutenbergstr. 24, ☎ +49 231 20 64 580

📧 www.kinderschutzzentrum-dortmund.de

LWL-Klinikum für Kinder und Jugendpsychiatrie Marl-Dortmund - Elisabeth-Klinik - Baby- und Kleinkindsprechstunde

Marsbruchstraße 162a, ☎ +49 231 91 30 19-0

📧 www.lwl-kjp-dortmund.de

LWL-Klinik Dortmund Mutter-Kind-Ambulanz

Marsbruchstraße 179, ☎ +49 231 4503-800

📧 www.lwl-klinik-dortmund.de

Spezialambulanz für Frauen, die während der Schwangerschaft oder nach der Geburt psychische Belastungen erleben.

Die Mutter-Kind-Ambulanz bietet Ihnen Hilfe bei depressiven Stimmungen, starken Schuldgefühlen, Selbstzweifeln und Ängsten.

3.7 Selbsthilfe

Bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe können Sie die digitale Suche des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V., nutzen:

www.selbsthilfenetz.de



Selbsthilfe Kontaktstelle Dortmund

Ostenhellweg 42-48, ☎ +49 231 52 90 97

www.paritaetischer-dortmund.de



Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund unterstützt vor Ort Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen, gründen oder bereits in einer Gruppe aktiv sind. Sie bietet kostenlose, vertrauliche Beratung und fördert den Austausch sowie die Vernetzung von Selbsthilfegruppen mit professionellen Hilfsangeboten und der Politik. Träger der Kontaktstelle ist die PariSozial GmbH, eine Tochter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW, der sich seit langem für die Anerkennung und Förderung von Selbsthilfe einsetzt. Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Dortmund, Krankenkassen und das Land Nordrhein-Westfalen.

3.8 Stillen

Hebammen (Kap. 1.3) sowie die Elternschulen der Kliniken (Kap. 3.2)

unterstützen bei Stillproblemen und bieten häufig auch Stillgruppen an. Sie sind oft die ersten Ansprechpersonen für Fragen rund ums Stillen.

Darüber hinaus gibt es speziell ausgebildete Still- und Laktationsfachkräfte, die sich nach den Standards des IBCLC (International Board

Certified Lactation Consultant) zertifizieren lassen können. Sie verfügen über vertieftes Fachwissen und beraten auch in besonderen Situationen, etwa bei Adoptionen, Mehrlingsgeburten oder Erkrankungen.

Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e. V.

bdl-stillen.de

Suche Laktationsberatung

Der Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0

www.dksb-do.de, Babysprechstunde

La Leche Liga Deutschland e. V.

www.lalecheliga.de

Ehrenamtliche Stillberatung mit Onlinesuche

Still-Lexikon - Suche nach Stillberatungen und Gruppen, Information

verzeichnis.still-lexikon.de

Werdende Eltern - informiert von Anfang an

dortmund.de/werdendeeltern

Unterstützungsangebote für Eltern (zum Beispiel FIP-Cafés, stillfreundliche Einrichtungen und so weiter)

4. Sport & Bewegung

Ob Kinderturnen, Schwimmen oder Mannschaftssport: Bewegung stärkt die Gesundheit, das Wohlbefinden und den Zusammenhalt der gesamten Familie.

Bei der Suche nach passenden Angeboten für Eltern mit sehr kleinen Kindern sind gute erste Anlaufstellen:

- **Hebammen (Kap. 1.3.)**
- **Elternschulen der Kliniken (Kap. 2.3)**

Auf den Websites des **StadtSportBundes** finden Sie Sportvereine, die ehrenamtlich organisiert auch für geringe Beiträge die Möglichkeiten bieten, sich sportlich zu betätigen. Sie können in der Vereinssuche gezielt nach der Art des Angebotes (zum Beispiel Babyschwimmen, Schwimmen oder Schwimmausbildung, Bewegungszwerge, Eltern-Kind-Turnen, Wald- und Abenteuersport, Behindertensport und so weiter), Altersklassen und Stadtteilen suchen:

StadtSportBund Dortmund

Beurhausstr. 16 – 18, ☎ +49 231 50 111 11

🌐 ssb-do.de



Auch die Volkshochschule bietet auf ihrer Website ein buntes Programm zu erschwinglichen Preisen an:

Volkshochschule Dortmund

Kampstr. 47, ☎ +49 231 50-2 47 27

🌐 vhs.dortmund.de



4.1 Fitness mit Baby

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise in **Kap. 4** auf die Angebote von **Hebammen, Elternschulen, StadtSportBund** und der **Volkshochschule**.

Evangelisches Bildungswerk Dortmund

Schwanenwall 34, ☎ +49 231 220962 -404

🌐 bwdo.de, Diverse Bildungsangebote für Familien an unterschiedlichen Standorten

fit dank baby (Fitness für Mama UND Baby)

🌐 www.fitdankbaby.de

Kurssuche, diverse Standorte

Mamimove

🌐 mamimove.de, Training mit und ohne Kind, für Gruppen ab 6 Personen auch individuell zu vereinbaren, verschiedene Standorte.

4.2 Schwimmen

Alle Dortmunder Schwimmbäder (Frei- und Hallenbäder) finden Sie auf der Website der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund:

dortmund.de



In Dortmund gibt es neben den im folgenden aufgeführten Anbietenden auch zahlreiche **Schwimmvereine** mit vielfältigen Angeboten für Familien, Kinder und Jugendliche. Schwimmvereine finden Sie wie in den allgemeinen Hinweis zu **Kap. 4** beschrieben.

Diverse Standorte

Schwimmschule Wassertropfen

☎ +49 157 53623835

schwimmschule-wassertropfen.de
Radisson Blu Hotel, Hotel Drees

SSI-Schwimmschule

☎ +49 231 42 09 96

ssi-schwimmschule.de
Schwimmbad LWL-Klinik Dortmund,
Schwimmbad Lütgendortmund

Hombruch

Schwimmschule Pingu

Am Rombergpark 42

@ service@schwimmschule-pingu.de
www.schwimmschule-pingu.de
Johanniter-Klinik am Rombergpark

Hörde

swim2grow GmbH

@ info@swim2grow.de, www.swim2grow.de

Huckarde

Schwimmschule Atlantis

☎ +49 231 15 08 574

www.schwimmschule-atlantis.de
Revierpark Wischlingen

Innenstadt-Ost

swim2grow GmbH

@ info@swim2grow.de, www.swim2grow.de
Radisson Blu Hotel

4.3 Bewegungsangebote

Kinder bewegen sich von Natur aus gern. Sie brauchen pro Tag mindestens eine Stunde Bewegung. Dabei ist es wichtig, Bewegung im Freien einzuplanen – egal zu welcher Jahreszeit.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise in **Kap. 4** auf die Angebote von **Hebammen, Elternschulen, StadtSportBund** und der **Volkshochschule**.

Spielplätze in Dortmund finden Sie auf diese Website:

dortmund.de



Deutscher Alpenverein

Familiengruppe (ab Kindergartenalter)

@ cornelia.sourell@dav-dortmund.de
www.dav-dortmund.de
Klettern, spielen, Natur erleben

Erlebt-was e. V.

Leierweg 24, ☎ +49 157 39 60 66 11
erlebt-was.de, Naturerlebnisse

Evangelisches Bildungswerk Dortmund

Schwanenwall 34, ☎ +49 231 220962 -404
bwdo.de, Diverse Bildungsangebote für Familien an unterschiedlichen Standorten

Querwaldein e. V. Dortmund

Huckarderstr. 10-12, ☎ +49 231 58 04 06 23
www.querwaldein-dortmund.de
Naturerlebnisse, z. B. Waldkrabbelgruppe "Waldkäfer"

4.4 Inklusive Angebote

In vielen Sportvereinen und anderen Gruppen können Kinder trotz Einschränkungen mittrainieren – es lohnt sich, sich direkt vor Ort beim Wunschangebot zu informieren. Bitte beachten Sie dazu unsere allgemeinen Hinweise in **Kap. 4** auf die Angebote von **Hebammen, Elternschulen, StadtSportBund und der Volkshochschule**.

Einige Vereine bieten unter dem Stichwort Behindertensport auch Angebote speziell für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Deutscher Alpenverein, Paraclimbing

@ paraclimbing@dav-dortmund.de
📧 www.dav-dortmund.de, Kinder, Jugend und Erwachsene Paraclimbing (Paraklettern)
Trainingsort: Kletterhalle Neoliet Bochum

Dortmunder Sportgemeinschaft 1988 Asthma-Judo

Kleybredde 23, ☎ +49 1520 92 15 492
📧 dsg1988.de

Erlebt-was e. V., inklusives Freizeitprojekt „Miteinander Stark: Abenteuer und Entdeckungen für Alle“

Leierweg 24, +49 157 39 60 66 11
📧 erlebt-was.de

Lebenshilfe Dortmund, Sport

☎ +49 177 5903554
📧 lebenshilfe-dortmund.de

Reha- und Behindertensport-Gemeinschaft Dortmund 51 e. V.

@ info@rbg-dortmund51.de
📧 www.rbg-dortmund51.de, Diverse
Sportangebote für Kinder mit Behinderung

TuS Rahm – Handicap-Fußball für Jungen und Mädchen

Westhusener Str. 65, ☎ +49 172 99 88 736
📧 www.tus-rahm.de

5. Beratung & Hilfe

Familien finden bei Schwierigkeiten – unabhängig von deren Art – häufig zunächst Unterstützung in der Kindertagesstätte oder der Schule, die ihr Kind besucht. Insbesondere bei Fragen zur Entwicklung und Gesundheit sind oft die ersten Ansprechpersonen:

- **Hebammen (Kap. 1.3)**
- **Kinderärzten*Kinderärztinnen (Kap. 8.1)**

Darüber hinaus gibt es spezialisierte Einrichtungen und Beratungsstellen, die Familien in herausfordernden Situationen begleiten und gemeinsam mit ihnen passende Lösungen erarbeiten.

Erste Anlaufstellen (Kap. 5.1) wie beispielsweise die Familienbüros können oft schon in einem kurzen telefonischen Gespräch neue Perspektiven aufzeigen und über weitere Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Beratungsstellen und die Jugendhilfedienste bieten eine intensivere Beratung (**Kap. 5.2 und 5.3.**).

Für einige **spezifische Situationen** finden Sie im **Kap. 7** Ansprechstellen.

Eine besonders ausführliche Auflistung von Beratungseinrichtungen hat außerdem das Gesundheitsamt Dortmund mit seinem Psychosozialen Adressbuch herausgegebenen:

[dortmund.de](https://www.dortmund.de)(Download-Link)



5.1 Erste Anlaufstellen

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise zu **Kap. 5**.

vor Ort

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Dortmund

Märkische Straße 239a, ☎ +49231 58 06 35 70

📧 www.teilhabeberatung.de

Beratungsschwerpunkte: Persönliches Budget, Beratung für behinderte Eltern

Familienbüros Dortmund

@ familie@dortmund.de

📧 dortmund.de



Frauenberatungsstelle Dortmund

Märkische Straße 212-218, ☎ +49 231 52 10 08

📧 www.frauenberatungsstelle-dortmund.de

Allgemeine Lebensberatung für Frauen ab 18 Jahren, Fachberatung zu häuslicher und sexualisierter Gewalt, kostenlos, auf Wunsch anonym, Sprachmittlung auf Anfrage möglich.

Stadt Dortmund | Gesundheitskiosk

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 50 27 355

📧 dortmund.de

Telefonisch und digital

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

☎ +49 116 016

📧 www.hilfetelefon.de

Das Beratungsangebot richtet sich vorrangig an erwachsene Frauen

Hilfetelefon Schwangere in Not

☎ +49 800 40 40 020

📧 www.hilfetelefon-schwangere.de

Nummer gegen Kummer e. V. Beratung für Kinder und Jugendliche (via Telefon, Mail und Chat)

☎ +49 116 111

📧 www.nummergegenkummer.de

Nummer gegen Kummer e. V. Elterntelefon

☎ +49 800 111 0550

🌐 www.nummergegenkummer.de

Strafverteidigernotdienst und kostenlose Rechtsberatung für Bürger*innen mit geringem Einkommen

☎ +49 160 98228866

🌐 anodo.de

TelefonSeelsorge Dortmund®

☎ +49 800 111 0 111 oder ☎ +49 800 111 0 222

🌐 www.telefonseelsorge-dortmund.de

WEISSER RING e. V. bundesweites Opfertelefon

☎ +49 116 006

🌐 dortmund-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de

5.2 Beratungsstellen

Erziehungsberatungsstellen sowie Beratungsstellen für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen bieten professionelle und vertrauliche Unterstützung für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Sie helfen bei Erziehungsproblemen, Entwicklungsfragen, familiären Konflikten sowie Partnerschafts- und Eheproblemen. Auch bei Trennung, Scheidung und persönlichen Krisen stehen sie beratend zur Seite. Die Angebote sind in der Regel kostenfrei und können persönlich, telefonisch oder online in Anspruch genommen werden. Wenn Sie persönlich erscheinen möchten, vereinbaren Sie bitte in der Regel vorab einen Termin.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise zu **Kap. 5**.

Diverse Standorte

Stadt Dortmund | Jugendamt Psychologischer Beratungsdienst

🌐 dortmund.de



Hörde

Diakonie Dortmund und Lünen Seelenpflaster

Virchowstr. 3, ☎ +49 173 54 84 328

🌐 www.diakoniedortmund.de

Stärkung für Kinder psychisch belasteter Eltern.

Krisenzentrum Dortmund Fachberatungsstelle für Krisenintervention und Suizidprävention

Wellinghofer Str. 21, ☎ +49 231 43 50 77

🌐 www.krisenzentrum-dortmund.de

Innenstadt-Nord

Beratungsstelle Westhoffstraße

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100

🌐 soziales-zentrum.org

Familienberatung, Trennung und Scheidung, Paar- und Lebensberatung, Jugendberatung und Jugendarbeit, Fachstelle für Sexuelle Bildung, Fachstelle für Sexualberatung, Ambulante erzieherische Hilfen

Der Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0

🌐 www.dksb-do.de

Systemische Beratung und Therapie

Diakonie Dortmund und Lünen Seelenpflaster

Kirchderner Str. 47-49, ☎ +49 231 84 94 500

www.diakoniedortmund.de

Stärkung für Kinder psychisch belasteter Eltern

Train Of Hope – Familienberatung

Münsterstraße 54, ☎ +49 231 97 06 26 47

🌐 trainofhope-do.de

einmal wöchentlich Familienberatung

Innenstadt-Ost

Frauenberatungsstelle Dortmund

Märkische Straße 212-218, ☎ +49 231 52 10 08
🌐 www.frauenberatungsstelle-dortmund.de
Allgemeine Lebensberatung für Frauen ab 18 Jahren, Fachberatung zu häuslicher und sexualisierter Gewalt, kostenlos, auf Wunsch anonym, Sprachmittlung auf Anfrage möglich

Stadt Dortmund | Jugendamt, Frühe Hilfen

Voßkuhle 37, @ fruehehilfen@stadtdo.de
🌐 dortmund.de/FrueheHilfen
Zahlreiche Angebote und Maßnahmen für alle (werdenden) Familien, Kinder und Heranwachsende im Rahmen von Hilfs- Unterstützungs- und Bildungsangeboten. Diese passgenauen Angebote sind kostenfrei, niederschwellig erreichbar und freiwillig in der Inanspruchnahme

Stadt Dortmund | Jugendamt Verfahrenslotse

Voßkuhle 37, ☎ +49 231 50 10 183
🌐 dortmund.de
Beratung für Kinder und Jugendliche mit (drohender) Behinderung und deren Familien.

Innenstadt-West

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- & Lebensberatung

Klosterstr. 8 – 10, ☎ +49 231 99 34 222
🌐 awo-dortmund.de

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensfragen

Klosterstraße 16, ☎ +49 231 22 962-480
🌐 ev-kirche-dortmund.de
Instagram: @ev_beratungsstelle_dortmund

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Propsteihof 10 (voraussichtlich ab 10/2026:
Propsteihof 4), ☎ +49 231 18 48 225
🌐 www.unsere-beratungsstelle.de

Kinderschutz-Zentrum Dortmund Säuglings- und Kleinkindersprechstunde

Gutenbergstr. 24, ☎ +49 231 20 64 580
🌐 www.kinderschutzzentrum-dortmund.de
Beratung und Hilfe für psychisch kranke Eltern, Pflegeelternberatung

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Dortmund – Erziehungsberatungsstelle

Joachimstr. 2, ☎ +49 231 86 10 85 15
🌐 www.ksd-dortmund.de

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt – Aufsuchende Elternberatung

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-10727
🌐 dortmund.de

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Psychosoziale Hilfen

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-23910
🌐 dortmund.de

Zentrum für Gehörlosenkultur e. V. Beratung für gehörlose Menschen, Ambulante Hilfen zur Erziehung

Huckarder Str. 2-8, @ info@zfg-dortmund.de
🌐 www.zfg-dortmund.de

Scharnhorst

Beratungsstelle am Hesseweg für Kinder, Jugendliche, Eltern und Alleinerziehende

Hesseweg 24, ☎ +49 231 47 70 99 40
🌐 www.beratungsstelle-hesseweg.de

5.3 Jugendhilfedienste

Der Jugendhilfedienst vor Ort setzt sich aus Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen zusammen, die Familien, Kinder und Jugendliche in Ihrem Alltag begleiten und stärken.

Die Mitarbeitenden bieten Unterstützung bei familiären Belastungen, helfen bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern, beraten in Trennungs- und Krisensituationen und stellen bei Bedarf den Kontakt zu weiteren geeigneten Hilfsangeboten her.

Das Angebot der Jugendhilfedienste umfasst Beratung, pädagogische Begleitung im Alltag, Unterstützung bei schulischen oder institutionellen Schwierigkeiten sowie Hilfe bei familiengerichtlichen Verfahren, um gemeinsam Lösungen für die individuelle Lebenssituation zu finden.

dortmund.de/jugendhilfedienste



Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hinweise zu **Kap. 5**.

6. Digitale Angebote und Apps

Einen Überblick über digitale Angebote und Apps, die Familien im Alltag unterstützen können, finden Sie in unserem Onlineangebot

dortmund.de/bambini



7. Besondere Lebenslagen

In besonderen oder belastenden Lebenssituationen ist es wichtig, schnell die richtige Unterstützung zu finden. Deshalb haben wir für Sie Anlaufstellen und Hilfsangebote zusammengestellt, die Sie in schwierigen Momenten begleiten können – etwa bei Krankheit oder Behinderung eines Elternteils, fehlender Krankenversicherung, Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen, Trauerfällen oder Fragen zu Sorgerecht und Umgangsregelungen.

Hier erhalten Sie Orientierung, Beratung und konkrete Hilfe, wenn Sie sie am dringendsten brauchen.

Aufsuchende Elternberatung

Die Aufsuchende Elternberatung der Stadt Dortmund steht für Vertrauen, Vorsorge, Vermittlung und Vernetzung.

Besonders angesprochen sind Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, zum Beispiel:

- Eltern von Früh-, Risiko- und Mehrlingsgeburten
- Alleinerziehende
- Familien mit mehreren kleinen Kindern
- Minderjährige Eltern
- Eltern mit Sucht- oder psychischen Belastungen
- Eltern mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen
- Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen
- Kinder mit Heil- und Hilfsmitteln
- Familien mit Bindungsproblemen
- Familien mit Konflikten oder Gewalterfahrungen
- Isoliert lebende Familien
- Frauen mit ungewollter oder unbemerkter Schwangerschaft

Im Mittelpunkt steht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Berater*innen besuchen die Familien zu Hause, hören zu und schaffen einen sicheren Rahmen für Fragen und Sorgen. Ziel ist es, Eltern zu stärken, damit sie ihren

Alltag zunehmend eigenständig bewältigen können – echte Hilfe zur Selbsthilfe.

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Aufsuchende Elternberatung

Hoher Wall 9-11, ☎ +4923150-10727

@ g53aeb@stadtdo.de

🌐 www.dortmund.de



Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei und richtet sich an werdende Eltern sowie Familien mit kleinen Kindern, die frühzeitig Unterstützung wünschen. Sie erhalten Unterstützung durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Hebammen, Familienhebammen sowie Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Schwerpunkten in ihren Tätigkeiten.

7.1 Krankheit/Behinderung der Eltern

Veränderungen im Gesundheitszustand oder in der körperlichen oder psychischen Belastbarkeit eines Elternteils können den Familienalltag beeinflussen. Kinder reagieren darauf unterschiedlich: Manche erleben Unsicherheit oder Sorgen, andere zeigen große Neugier oder Anpassungsfähigkeit. Auch die Aufgaben- und Rollenverteilung in der Familie kann sich in solchen Zeiten verändern.

Auch wenn ein oder beide Elternteile bereits mit einer Behinderung leben, können sich mit einer Familiengründung neue Fragen, Aufgaben oder Unterstützungsbedarfe ergeben. Viele Familien finden dabei eigene, kreative Wege, ihren Alltag gut zu gestalten und passende Unterstützung zu nutzen.

Familienberatungsstellen (Kap. 5) können helfen, in solchen herausfordernden Zeiten gemeinsam Lösungen zu finden.

Familienpflege

Fällt die haushaltsführende Person aus, hilft Familienpflege. Sie übernimmt Kinderbetreuung und Haushalt, damit das Familienleben weiterläuft.

Wenn ein ärztliches Attest vorliegt, werden je nach Situation die Kosten oft übernommen. Eine frühzeitige Beratung hilft, passende Unterstützung zu finden. Wenden Sie sich hierfür an die Jugendhilfedienste.

dortmund.de/jugendhilfedienste



Anbietende von Familienpflege finden Sie im **Dortmunder Wegweiser Pflege.**

Filtern Sie dort nach „Ambulante Pflege“ und wählen Sie in der Detailsuche bei den Leistungen der Krankenkasse „Haushaltshilfe / Familienpflege (§ 38 SGB V)“ aus:

dosys01.digistadt.do.de



Allgemeine Beratung

Frauenzentrum Dortmund

Minister-Stein-Allee 6, @ info@ifak-sozial.de
www.frauenzentrum-dortmund.de
sozialpädagogische und -kompensatorische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, Familienpflege

Katholischer Trägerverbund Dortmund

Wittener Straße 275, ☎ +49 231 24 99 24 49
www.traegerverbund-dortmund.de
Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Familienunterstützender Dienst, Familienpflege

PTV – Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

Willem-van-Vloten-Straße 15
☎ +49 176 10 00 93 32, 📧 ptv-dortmund.de
Ambulante Erziehungshilfen.

Selbsthilfe Kontaktstelle

Ostenhellweg 42-48, ☎ +49 231 52 90 97
📧 www.paritaetischer-dortmund.de

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Aufsuchende Elternberatung

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-10727
📧 dortmund.de

Beratung im Bereich Behinderung

Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern

📧 www.behinderte-eltern.de

MOBILE

Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V.

Märkische Str. 239 a, ☎ +49 231 98 12 83 53
📧 www.mobile-dortmund.de, begleitete Elternschaft für Eltern mit Lernschwierigkeiten

Zentrum für Gehörlosenkultur e. V.

Huckarder Str. 2-8, @ info@zfg-dortmund.de
📧 www.zfg-dortmund.de, Beratung für gehörlose, schwerhörige und ertaubte Menschen

Beratung im Bereich psychische Erkrankung und Suchterkrankung

Ausführliche Informationen zu Hilfsangeboten im psychosozialen Bereich finden Sie im vom Gesundheitsamt Dortmund herausgegebenen **Psychosozialen Adressbuch:**

📧 dortmund.de (Download-Link)



Der Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0

📧 www.dksb-do.de

Zeitschenker, Paten für Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Diakonie Dortmund und Lünen Seelenpflaster

📧 www.diakoniedortmund.de

- Kirchderner Str. 47-49
☎ +49 231 84 94 500
- Virchowstr. 3
☎ +49 173 54 84 328

Stärkung für Kinder psychisch belasteter Eltern

Kinderschutz-Zentrum Dortmund "Eltern Sein"

Gutenbergstr. 24, ☎ +49 231 20 64 580

📧 www.kinderschutzzentrum-dortmund.de

Beratung und Hilfe für psychisch kranke Eltern

Klinikum Dortmund gGmbH "Start mit Stolpern"

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 95 32 09 77

📧 klinikumdo.de

Präventionskonzept für Kinder aus Familiensystemen, die durch Sucht, Behinderung, psychische Erkrankung oder andere psychosoziale Umstände belastet sind

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-22534

📧 dortmund.de

Stadt Dortmund | Jugendamt Fachstelle Kinder suchtkranker Eltern

Voßkuhle 37, ☎ +49 231 50-23397

📧 dortmund.de

Beratung

Beratungsstelle Westhoffstraße Clearingstelle Gesundheit

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100

📧 soziales-zentrum.org

Unterstützung und Sicherstellung des Zugangs zum Gesundheitsversorgungssystem

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Gesundheitskiosk

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 50-27355

📧 dortmund.de

Medizinische Hilfe ohne Krankenversicherung

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Sprechstunde für nicht krankenversicherte Frauen und Kinder

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-23211

📧 dortmund.de (Kinder)

📧 dortmund.de (Frauen)

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Mobiler medizinischer Dienst

Bornstraße 239, ☎ +49 231 50-26296 oder

☎ +49 231 50-23864 (Team soziale Arbeit)

@ mmd@stadtdo.de

allgemeinärztliche und psychiatrische Versorgung wohnungsloser und nicht krankenversicherter Menschen

7.2 Fehlende Krankenversicherung

Es gibt vielfältige Gründe, warum Menschen in Deutschland - trotz Versicherungspflicht - keine Krankenversicherung haben.

In Dortmund gibt es Anlaufstellen, die Betroffenen Unterstützung bieten.

7.3 Gewalt

Gewalt – besonders in Familien – bleibt oft verborgen und hat schwere Folgen. Betroffene sollten sich Unterstützung holen, denn es gibt Wege aus der Gewalt zu einem sicheren, selbstbestimmten Leben.

Hilfe in einer akuten Notlage

Polizei: ☎ 110

Rettungsdienst: ☎ 112

Jugendamt (Notdienst): ☎ +49 231 50 12345

Psychosoziale Prozessbegleitung

Psychosoziale Prozessbegleitung unterstützt Betroffene eines Strafverfahrens vor, während und nach der Verhandlung. Speziell geschulte Fachkräfte informieren und stehen zur Seite. Besonders schutzbedürftige Personen können beim Gericht eine kostenlose Begleitung beantragen.

Hilfe bei der Suche bieten Opferhilfeeinrichtungen, Polizei, Rechtsbeistände und das Opferschutzportal NRW:

☎ www.opferschutzportal.nrw



Allgemein

Die Brücke Dortmund e. V. Kriminalprävention, Mediation, Staffälligenhilfe, Therapie

Adlerstr. 81, ☎ +49 231 317 310 10

☎ die-bruecke-dortmund.de

Krisenzentrum Dortmund Fachberatungsstelle für Krisenintervention und Suizidprävention

Wellinghofer Str. 21, ☎ +49 231 43 50 77

☎ www.krisenzentrum-dortmund.de

Polizei NRW, Opferschutz und Opferhilfe

Markgrafenstraße 102, ☎ +49 231 1320

☎ dortmund.polizei.nrw

Opferschutzportal NRW

☎ www.opferschutzportal.nrw

WEISSER RING e. V. bundesweites Opfertelefon

☎ +49 116 006

☎ dortmund-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de

Frauen

Frauenberatungsstelle Dortmund

Märkische Straße 212-218, ☎ +49 231 52 10 08

☎ www.frauenberatungsstelle-dortmund.de

Fachberatung zu häuslicher und sexualisierter Gewalt für Frauen ab 18 Jahren, kostenlos, auf Wunsch anonym, Sprachmittlung auf Anfrage möglich

Frauenhaus Dortmund

☎ +49 231 800081, ☎ frauenhaus-dortmund.de

das Frauenhaus bietet Frauen und ihren Kindern, die vor häuslicher Gewalt fliehen müssen, eine geschützte, anonyme Wohnmöglichkeit, Beratung und Begleitung während des Trennungsprozesses

Stadt Dortmund | Sozialamt Sozialarbeiterische Hilfen und Beratung, Frauen in Notlagen

Luisenstr. 11-13, ☎ +49 231 50-23414

☎ dortmund.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

☎ +49 116 016

☎ www.hilfetelefon.de

Kinder und Jugendliche

Kinderschutz-Zentrum Dortmund

Gutenbergstr. 24, ☎ +49 231 20 64 580

☎ www.kinderschutzzentrum-dortmund.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Kinderschutzambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 172 30 10 412

☎ klinikumdo.de

**Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Dortmund – Jugendschutzstelle**

Münsterstr. 57, ☎ +49 231 56 78 36 -11
🌐 www.ksd-dortmund.de

VSE NRW e. V.

- **Notschlafstelle Sleep In Stellwerk**

Körner Hellweg 19
☎ +49 231 20 623 820
🌐 www.vse-nrw.de

- **Tagesaufenthalt backyard
(14-17 Jahre)**

Lange Straße 90
☎ +49 231 13 73 17 25
🌐 www.vse-nrw.de

Sexualisierte Gewalt

Zu Ansprechstellen bei Sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat das Jugendamt Dortmund alle wichtigen Informationen zusammengetragen:

🌐 dortmund.de



Hilfeportal sexueller Missbrauch

☎ +49 800 22 55 530
🌐 www.hilfe-portal-missbrauch.de

Schieb deine Verantwortung nicht weg!

🌐 nicht-wegschieben.de
Prävention sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, viele Materialien für Eltern, Wohnmöglichkeit, Beratung und Begleitung während des Trennungsprozesses.

**Stadt Dortmund | Jugendamt
Psychologischer Beratungsdienst
Spezialisierte Beratung bei sexualisierter
Gewalt für Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene**

☎ +49 231 50-25 078
🌐 dortmund.de

7.4 Schwangerschaftskonflikte

Schwangerschaftskonfliktberatung richtet sich an Menschen, die eine Schwangerschaft abbrechen möchten oder die schwanger sind und nicht wissen, ob sie das Kind bekommen möchten. **Kapitel 1.1** enthält eine Übersicht aller Schwangerschaftsberatungsstellen. Bitte berücksichtigen Sie, dass katholische Beratungsstellen keinen Beratungsnachweis für einen möglichen Schwangerschaftsabbruch ausstellen.

7.5 Sorgerechts- und Umgangsfragen

Auch wenn Eltern getrennt leben, haben sie in den meisten Fällen weiterhin gemeinsames **Sorgerecht**. Das bedeutet, dass beide Eltern auch nach der Trennung gemeinsam entscheiden dürfen und müssen, was für ihr Kind wichtig ist – zum Beispiel Schule, Gesundheit oder Wohnort.

Das **Umgangsrecht** regelt, dass ein Kind Kontakt zu beiden Elternteilen haben darf. Für manche Familien ist das schwierig, und es kann zu Konflikten kommen.

Ein **begleiteter Umgang** kann helfen, wenn es starke Spannungen zwischen den Eltern gibt oder wenn Sicherheitsbedenken bestehen. Dabei unterstützt eine neutrale dritte Person die Treffen, damit sie für das Kind sicher und positiv verlaufen.

Wenn es zu Konflikten rund um Sorge- oder Umgangsrecht kommt, können Sie sich zunächst an **Beratungsstellen und Jugendhilfedienste (Kap. 5)** wenden.

Es gibt aber auch besonders spezialisierte Einrichtungen, die unterstützen können.

Wenn keine Einigung möglich ist, entscheidet das Familiengericht im Sinne des Kindeswohls.

Eving

Frauzentrum Dortmund

Minister-Stein-Allee 6, @ info@ifak-sozial.de
☎ www.frauzentrum-dortmund.de
z. B. Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen oder begleiteter Umgang, erzieherische Hilfen

Innenstadt-Nord

Der Kinderschutzbund Dortmund e. V.

Lambachstr. 4, ☎ +49 231 84 79 78-0
☎ www.dksb-do.de, z. B. begleiteter Umgang

Habitus Ruhr e. V.

Kirchenstr. 36, ☎ +49 231 96 86 99 72
☎ habitus-ruhr.de, z. B. begleiteter Umgang

IN VIA Dortmund e. V.

Münsterstraße 57, ☎ +49 231 95 24 38 88
☎ www.ksd-dortmund.de
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit, Beratung für Alleinerziehende

Innenstadt-Ost

Stadt Dortmund | Jugendamt Beistandschaften

Hospitalstraße 2-4, ☎ +49 231 50-23425
☎ dortmund.de, Beratung in Unterhaltssachen (§§ 18 und 52a SGB VIII), rechtliche Vertretung in Unterhalts-angelegenheiten, Unterstützung bei der Anerkennung der Vaterschaft

Lütgendortmund

Aufwind Jugendhilfe GmbH Sozialpädagogische Familienhilfe

Brennaborstraße 12, ☎ +49 231 88 08 510
☎ aufwind-jugendhilfe.com
z. B. Begleiteter Umgang

Stadt Dortmund | Jugendamt Beistandschaften

Werner Straße 10, ☎ +49 231 50-11134
☎ dortmund.de
Beratung in Unterhaltssachen (§§ 18 und 52a SGB VIII), rechtliche Vertretung in Unterhaltsangelegenheiten, Unterstützung bei der Anerkennung der Vaterschaft

International

Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation

☎ zank.de

7.6 Trauer

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät oft das ganze familiäre Gefüge ins Wanken. Jede Person trauert auf ihre eigene Weise. In dieser schweren Zeit können Trauergruppen und Trauerbegleitung wertvolle Haltpunkte sein. Sie schenken Raum für Gefühle, die im Alltag oft keinen Platz finden, und helfen dabei, Schritt für Schritt wieder festen Boden unter den Füßen zu spüren.

In **Trauergruppen** tauschen sich Betroffene mit anderen aus, die Ähnliches erlebt haben, und finden so Verständnis und Unterstützung.

Trauerbegleitung bietet individuelle Hilfe, bei der Trauernde einfühlsam begleitet werden, um ihre Gefühle auszudrücken und den Schmerz zu verarbeiten.

Beide Angebote schaffen einen geschützten Raum, in dem Trauernden geholfen wird, neue Kraft und Lebensmut zu finden. Hier finden Sie begleitete Angebote.

Informationen zu **Selbsthilfegruppen** gibt es bei der Selbsthilfekontaktstelle (**Kap. 3.4**).

gezeiten - Zentrum für Hospiz-, Palliativ- und Trauerbegleitung

Arndtstr. 16, ☎ +49 231 84 94 840

🌐 www.diakoniedortmund.de

Trauergruppen für unterschiedliche Altersstufen, Einzelbegleitung, Gehspräche, Verwaiste Eltern und so weiter

Malteser Hilfsdienst e. V., Hülshof Das Malteser Hospiz- und Trauerzentrum

Hülshof 28, ☎ +49 231 13 87 620

🌐 www.huelshof-malteser-hospizdienste.de

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, persönlich sowie online

möwe – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Hörder Rathausstraße 12, ☎ +49 231 533 89 800

🌐 kindertrauerzentrum-dortmund.de

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche (Beratung, Trauergruppen, Einzelbegleitung ist möglich)

Querwaldein e. V. Dortmund

Huckarderstr. 10-12, ☎ +49 231 58 04 06 23

🌐 www.querwaldein-dortmund.de

Waldtrauergruppen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

8. Akute Erkrankungen

Akute Erkrankungen treten plötzlich auf. Obwohl sie oft nur kurz andauern, können deutliche Symptome auftreten, die eine Behandlung nötig machen. Beispiele sind eine Grippe oder akute Bronchitis, aber auch Lebensmittelvergiftungen.

In vielen Fällen können Sie zu Hause einiges dazu tun, dass es Ihrem Kind besser geht. Auf der Website des Gesundheitsamtes finden Sie zu den häufigsten Krankheitssymptomen bei Kindern hilfreiche Flyer und Videos in vielen Sprachen, die ihnen helfen können, wenn Ihr Kind krank ist:

dortmund.de/meinkindistkrank



Wenn das nicht genügt, finden Sie hier Hinweise zu Ärzten*Ärztinnen, Kinderkliniken sowie Notdienste, damit Sie im Krankheitsfall schnell die richtige Hilfe finden.

8.1 Ärzte*Ärztinnen

In vielen Fällen können Sie zu Hause einiges dazu tun, dass es Ihrem Kind besser geht. Auf der Website des Gesundheitsamtes finden Sie zu den häufigsten Krankheitssymptomen bei Kindern hilfreiche Flyer und Videos in vielen Sprachen, die ihnen helfen können, wenn Ihr Kind krank ist:

dortmund.de/meinkindistkrank



Bei leichten Verletzungen oder Erkrankungen, die kein Notfall sind, gehen Sie, wenn nötig, in eine **Arztpraxis**. Dort erhalten Sie die passende medizinische Hilfe. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung

Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen:

kvwl.de/arztsuche



Außerhalb der Sprechzeiten:

Wenden Sie sich an den Zentralen Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinderklinik Dortmund.

Zuverlässige Informationen zu den wichtigen **Vorsorgeuntersuchungen und zu Schutzimpfungen** finden Sie online auf der Website des Bundesinstituts für öffentliche Gesundheit:

www.infektionsschutz.de/impfen



8.2 Krankenhäuser und Kliniken

Krankenhäuser und Kliniken sind für schwer erkrankte Menschen da.

Gehen Sie deshalb **bei leichten Verletzungen oder Erkrankungen**, die kein Notfall sind, zuerst in eine **Arztpraxis (Kap. 8.1)**.

Außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten wenden Sie sich an den zentralen Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinderklinik Dortmund:

Klinikum Dortmund gGmbH Zentraler Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953-0
🌐 klinikumdo.de/notfall, Kinderklinik und zentraler Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin

Eine **Klinikambulanz** ist eine Abteilung im Krankenhaus, in der Patient*innen ambulant, also ohne stationäre Aufnahme, medizinisch behandelt werden. Sie ist auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert und dient vor allem der Untersuchung, Behandlung und Nachsorge. Normalerweise müssen Sie in Klinikambulanzen – anders als der Notaufnahme – vorab einen Termin vereinbaren. Sie finden die Klinikambulanzen in den **Kap. 9 und 10**.

Krankenhäuser in Dortmund

Kath. Krankenhaus Dortmund-West (Kath. St. Paulus Gesellschaft)

Zollernstraße 40, ☎ +49 231 6798-0
🌐 www.lukas-gesellschaft.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40, ☎ + 49 231 953-0
🌐 www.klinikumdo.de
Kinderklinik und zentraler Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin

Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH

Am Knappschaftskrankenhaus 1
☎ +49 231 922-0
🌐 www.knappschaft-kliniken.de

LWL-Klinikum für Kinder und Jugendpsychiatrie Marl-Dortmund - Elisabeth-Klinik -

Marsbruchstraße 162a, ☎ +49 231 91 30 19-0
🌐 www.lwl-kjp-dortmund.de
Fachklinik für die Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen von der Geburt bis zum 18. Geburtstag. Ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung, u. a. Baby- und Kleinkindsprechstunde

St. Johannes Hospital (Kath. St. Paulus Gesellschaft)

Johannesstr. 9-17, ☎ +49 231 18 43-0
🌐 www.joho-dortmund.de

St. Josefs Hospital Dortmund-Hörde (Kath. St. Paulus Gesellschaft)

Wilhelm-Schmidt-Straße 4, ☎ +49 231 43 42-0
🌐 www.lukas-gesellschaft.de

8.3 Notdienste

Krankenhäuser und Kliniken sind für schwer erkrankte Menschen da.

Gehen Sie deshalb bei leichten Verletzungen oder Erkrankungen, die kein Notfall sind, zuerst in eine Arztpraxis (Kap. 8.1), statt in ein Krankenhaus.

Außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten wenden Sie sich an den zentralen Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinderklinik Dortmund:

Klinikum Dortmund gGmbH Zentraler Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953-0

🌐 www.klinikumdo.de/notfall

Kinderklinik und zentraler Notdienst für Kinder- und Jugendmedizin

Notrufnummern

Rettungsdienst/Feuerwehr

☎ 112

Notruf/Polizei

☎ 110

Giftnotruf (Berlin)

☎ +49 30 19 24 0

Informationszentrale Vergiftungen (Bonn)

☎ +49 228 19 24 0

Krisenzentrum Dortmund (Krisenintervention und Suizidprävention)

☎ +49 231 43 50 77

Zahnärztlicher Notdienst

☎ +49 1805 98 67 00

🌐 www.zahnaerzte-wl.de/notdienstsuche



Apotheken Notdienst

☎ +49 800 00 22 8 33

🌐 www.akwl.de/apothekennotdienst



9. Neurodivergenz

Neurodiversität beschreibt die natürliche Vielfalt menschlicher Gehirne und Denkweisen. Wir Menschen entwickeln sich nicht alle nach demselben Muster – wir nehmen Informationen unterschiedlich auf, verarbeiten Reize auf unsere eigene Weise und zeigen individuelle Stärken und Herausforderungen.

Neurodivergenz bedeutet, dass das Gehirn eines Menschen anders funktioniert als das statistische „Norm“-Muster. Unter den Begriff der Neurodivergenz fallen unter anderem **Autismus, ADHS, Lernbesonderheiten** oder sensorische Verarbeitungsunterschiede. Diese Unterschiede sind keine „Fehler im System“, sondern Ausdruck menschlicher Vielfalt. Um gut zurecht zu kommen, kann es aber sein, dass ein neurodivergentes Kind Förderung und Unterstützung benötigt.

Eine sorgfältige Diagnostik von Neurodivergenz ist wichtig, um zu verstehen, wie ein Kind die Welt wahrnimmt und welche Unterstützung es benötigt. Sie bildet die Grundlage für eine gezielte Förderung, individuelle Hilfen und das frühzeitige Einleiten geeigneter Maßnahmen. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Teilhabe zu ermöglichen und langfristige Belastungen zu vermeiden. Die Art der Unterstützung richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen des Kindes oder Jugendlichen und wird regelmäßig überprüft und angepasst. Eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Fachkräfte sowie der Familien ist entscheidend, um Entwicklungschancen bestmöglich zu nutzen

9.1 ADHS

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) ist eine neurobiologische Entwicklungsstörung mit den Hauptmerkmalen

- Unaufmerksamkeit
- Hyperaktivität
- Impulsivität

Informationen

Viele gut recherchierte Informationen zu ADHS (auch in türkischer Sprache) erhalten Sie auf der Website des Universitätsklinikums Köln:

adhs.info



Diagnose

Bei Verdacht auf ADHS sollte eine gründliche Diagnostik erfolgen. Sie besteht in aller Regel aus einer ausführlichen Anamnese, Verhaltensbeobachtungen, Fragebögen sowie Untersuchungen. Die Diagnose sollte immer durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft gestellt werden. In Frage kommen

- Fachärzte*Fachärztinnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
- Fachärzte*Fachärztinnen für Neurologie sowie
- Psychologische Psychotherapeut*innen mit entsprechender Qualifikation.

Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

kvwl.de/arztsuche



Therapie

Die Therapie bei ADHS sollte individuell auf das betroffene Kind abgestimmt sein und durch Fachkräfte erfolgen. Es gibt im Internet viele vermeintliche „Wundermittel“, bislang haben sich jedoch nur die folgenden Therapieoptionen bei vielen Menschen mit ADHS nachweislich als wirksam erwiesen:

- Verhaltenstherapie zur Förderung von Selbstorganisation, Struktur und sozialen Kompetenzen
- Medikamentöse Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Psychoedukation, also Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie
- Alltagsunterstützung durch klare Routinen, Hilfsmittel zur Organisation, Pausen und Bewegungsangebote

Weiterführende Angebote

ADHS Deutschland e. V.

@ info@adhs-deutschland.de

🌐 adhs-deutschland.de

Ausführliche Informationen, Selbsthilfegruppen, Beratung

Klinikum Dortmund

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 20960

🌐 klinikumdo.de

9.2 Autismus-Spektrum

Eine Autismus-Spektrum-Störung (ASS) äußert sich – in sehr unterschiedlicher Ausprägung – durch

- Beeinträchtigungen in der sozialen Interaktion
- Beeinträchtigungen in der Kommunikation
- stereotype Verhaltensweisen

Diagnose

Die Diagnose darf bei Kindern und Jugendlichen ausschließlich gestellt werden von:

- Fachärzten*Fachärztinnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- entsprechend qualifizierten Psychologen*Psychologinnen, ergänzt um eine ärztliche Diagnostik
- Sozialpädiatrischen Zentren

Die Diagnostik erfolgt durch ausführliche Anamnese, Verhaltensbeobachtung und

standardisierte Testverfahren. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

🌐 kvwl.de/arztuche



Therapie

Da der Autismus nicht "heilbar" ist, zielen Therapiemöglichkeiten auf die Verbesserung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit ab. In Frage kommen, jeweils abhängig vom Einzelfall, vor allem:

- **Autismustherapie:** Sie hilft, soziale, kommunikative und alltagspraktische Fähigkeiten zu fördern, Ausdrucksmöglichkeiten der Betroffenen zu erweitern und die Selbstständigkeit zu stärken
- **Psychotherapie:** Sie kann bei der Gefühlswahrnehmung und beim Umgang mit Stress helfen. Weiterhin kann sie darin unterstützen, die Signale anderer Menschen besser zu deuten und darauf zu reagieren
- **Ergotherapie:** Sie unterstützt dabei, Alltagsfähigkeiten zu erlernen und zu verbessern, z. B. Selbstversorgung, Feinmotorik und sensorische Integration **(Kap. 12.3.1)**
- **Logopädie (Sprachtherapie):** Sie kann helfen, die Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern, insbesondere bei Kindern mit eingeschränkter oder verzögerter Sprachentwicklung **(Kap. 12.3.2)**
- **(Interdisziplinäre) Frühförderung:** Frühförderung im Vorschulalter kann die Entwicklung positiv beeinflussen **(Kap. 12.3.3)**

Einrichtungen mit autismusspezifischer Förderung können Sie auf der Website des Landesverbandes Westfalen-Lippe (LWL) finden:

www.soziale-teilhabe-kiju.lwl.org



Was sonst noch helfen kann:

- **Soziales Kompetenztraining:** Gruppen- oder Einzeltrainings fördern soziale Fähigkeiten, wie z. B. das Erkennen von Emotionen, das Führen von Gesprächen oder das Einhalten sozialer Regeln
- **Unterstützende Kommunikationsmittel:** Für betroffene Kinder mit eingeschränkter oder fehlender Sprache können z. B. Gebärden, Bildkarten und elektronische Hilfsmittel eingesetzt werden
- **Eltern- und Angehörigenberatung:** Die Beratung und Schulung von Eltern und Bezugspersonen ist ein wichtiger Bestandteil, um das Umfeld zu stärken und die Entwicklung zu fördern. Ein erster Anlaufpunkt können Familienberatungsstellen (Kap. 5) sein
- **Schulische und berufliche Förderung:** Spezielle Förderung in Schule und Ausbildung, wie Integrationshilfen oder Nachteilsausgleiche, unterstützen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- **Medizinische und psychiatrische Behandlung:** Bei zusätzlichen psychischen oder medizinischen Problemen (z. B. ADHS, Angststörungen, Epilepsie) kann eine medikamentöse Behandlung sinnvoll sein. Medikamente werden jedoch nicht zur Behandlung des Autismus selbst eingesetzt, sondern zur Behandlung von Begleiterkrankungen
- **Selbsthilfe (Kap. 3.7):** Eltern, deren Kinder eine Autismus-Spektrum-Störung haben, können Erleichterung und Unterstützung in Gruppen von weiteren Betroffenen finden.

Weiterführende Adressen

autismus Deutschland e. V.

☎ www.autismus.de, Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Informationen, Online-Elternkurse...

Autismus Dortmund und Umgebung e. V.

Am Wasserturm 12a, ☎ +49 231 880 886-0
☎ autismus-dortmund.de, Autismus-Therapie Zentrum ATZ Dortmund & Hagen, Beratung, Therapie, Fortbildung

CJD Jugendhilfe

Dannenmann-Gruppe Dortmund

Kleybredde 33, ☎ +49 231 65 60 232
☎ www.cjd.de, Wohngruppe für an ASS erkrankte männliche Jugendliche und junge Erwachsene

GiD gGmbH, Gesellschaft für interkulturelle Dienstleistungen

Poststr. 8, ☎ +49 231 999 808 91
☎ gid-do.de/autismus, systemische Autismus-Therapie und kultursensible Beratung.

Klinikum Dortmund

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 20960
☎ klinikumdo.de

LWL - Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche - Autismus

☎ www.soziale-teilhabe-kiju.lwl.org
Suche der Förderangebote

Mütterzentrum Dortmund e. V.

Autismus Elterngruppe

Hospitalstraße 6, ☎ +49 231 99 78 960
☎ muetterzentrum-dortmund.de
die Treffen des Autismus-Elterntreffs finden jeden zweiten Montag und jeden vierten Dienstag im Monat im Gruppenraum des Mütterzentrums und außerdem jeden ersten und jeden dritten Freitag im Stadtteilladen Wilma am Wilhelmsplatz. statt

Zentrum für Psychomotorik und Interdisziplinäre Frühförderung

Kronenstraße 6, ☎ +49 231 14 36 15
☎ zpi-do.de, autismusspezifische Förderung

9.3 Lernbesonderheiten

Spezifische Lernbesonderheiten wie **Legasthenie** (Lese-Rechtschreib-Störung) und **Dyskalkulie** (Rechenstörung) betreffen das Erlernen grundlegender schulischer Fähigkeiten. Sie sind nicht durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder fehlende Beschulung erklärbar.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Anzeichen einer spezifischen Lernstörung bemerken, wenden Sie sich zunächst an die Schule.

Diagnose

Die Diagnose sollte durch speziell ausgebildete Fachkräfte erfolgen, zum Beispiel:

- **Kinder und Jugendpsychiater*-psychiaterinnen bzw. -psychologen*psychologinnen (Kap. 8.1)**
- **Erziehungsberatungsstellen (Kap. 5.2)**

Die Diagnostik umfasst eine ausführliche Anamnese, standardisierte Tests, Intelligenztests sowie den Ausschluss anderer Ursachen wie zum Beispiel Beeinträchtigungen der Hör- und/oder Sehwahrnehmung.

Therapie

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Fachkräften ist dabei besonders wichtig. Lernstörungen sind meist nicht heilbar, aber eine frühzeitige und individuelle Förderung kann negative Folgen für die schulische und persönliche Entwicklung deutlich verringern. Es existieren zahlreiche Therapieansätze, jedoch gibt es bislang kein einheitliches Berufsbild für Lerntherapeut*innen.

Zur Unterstützung Ihres Kindes gibt es verschiedene Maßnahmen, darunter

- gezielte pädagogische Förderung
- Nachteilsausgleiche (z. B. verlängerte Prüfungszeiten oder technische Hilfsmittel)
- psychosoziale Unterstützung

Neben den im Folgenden aufgezählten Einrichtungen bieten auch **Logopäd*innen** Therapien an. Sie finden diese in **Kap. 12.3.2**.

Hilfe vor Ort

In Frage kommen Erziehungsberatungsstellen (**Kap. 5.2**) oder die folgenden Einrichtungen:

FIDD-FörderInstitut für Deutsch und bei Dyskalkulie

Aldinghofer Str. 13, ☎ +49 231 42 73 722
🌐 www.fidd-dortmund.de
Jenaer Lese- und Rechtschreibtraining (JLR),
IDR-Mengenbildtherapie; Einzelförderung,
Gruppentherapie und Fernlehrgang

gutschrift-Dortmund

Ostwall 18, ☎ +49 231 52 50 27
🌐 www.gutschrift-dortmund.de
LRS-Diagnose und Therapie

I.D.L. Dortmund | Diagnostik und Lerntraining bei LRS & Dyskalkulie

Harkortstr. 62, ☎ +49 231 53 40 343
🌐 idlweb.de
Diagnostik und Therapie, auch online

Ich-kann-lernen Christiane Rosendahl

Baroper Str. 238, ☎ +49 231 79 40 00
🌐 ich-kann-lernen.de
Davis Lernberatung

Klinikum Dortmund Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 20960
🌐 klinikumdo.de

Legasthenie Praxis Düllberg

Füssmannstraße 19, ☎ +49 151 41 23 13 07
🌐 www.praxisduellberg.de
Beratung, Diagnostik und Therapie

Legasthenie-Zentrum Dortmund

Gutenbergstr. 34, ☎ +49 231 526200
🌐 legasthenie-zentrum.de, Diagnostik und Therapie in Einzelförderung oder in Kleingruppen

Mathematisches Lerntherapeutisches Zentrum

Ostwall 18, ☎ +49 231 839 00 49

🌐 www.mlz-dortmund.de, Therapie für
Dyskalkulie/Rechenschwäche

Soziales Zentrum Dortmund e. V. heilpädagogische Diagnostik und Förderung

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100

🌐 soziales-zentrum.org, Testungen und
Beratung bei auffälligem Verhalten,
Förderbedarf im Lesen und Schreiben
und/oder in Mathematik, bei
psychomotorischem Förderbedarf

Zentrum für Beratung und Therapie (ZBT)

Emil-Figge-Str. 50, ☎ +49 231 755 6248

🌐 zbt.reha.tu-dortmund.de
Diagnostik und Beratung

Hilfe Online

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

@ info@bvl-legasthenie.de

🌐 www.bvl-legasthenie.de, Informationen,
Therapeutensuche für qualifizierte
Lerntherapeut*innen bei Lese-Rechtschreib-
Störung oder Rechenstörung

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Nordrhein-Westfalen

@ beratung@ledy-nrw.de, 🌐 www.ledy-nrw.de

Informationen, Therapeutensuche für
qualifizierte Lerntherapeuten bei Lese-
Rechtschreib-Störung oder Rechenstörung

10. Chronische Erkrankungen

Chronische Erkrankungen sind langanhaltende oder immer wiederkehrende Gesundheitsprobleme, die den Alltag von Kindern und Familien dauerhaft beeinflussen können. Die aufgeführten Einrichtungen helfen Ihnen, passende Hilfen und Behandlungsangebote für betroffene Kinder zu finden.

10.1 Adipositas

Wenn ein Kind deutlich mehr Körpergewicht hat, als für sein Alter und seine Größe gesund ist, kann das das Wohlbefinden stark beeinträchtigen und zu vielfältigen Folgeerkrankungen führen. Übergewicht sollte frühzeitig erkannt und behandelt werden. Es gibt in Dortmund verschiedene Anlaufstellen, die Eltern unterstützen, gemeinsam mit Ihrem Kind einen gesunden Lebensstil zu entwickeln.

Bei ihrer kinderärztlichen Praxis und bei Ihrer Krankenkasse können Sie Informationen zu Ernährungs- und Bewegungsprogrammen für übergewichtige Kinder erhalten. Auch die Verordnung von Ernährungs- und/oder Bewegungstherapie ist möglich. Eine Praxis für Ernährungsberatung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website des GKV Spitzenverbandes (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) in der **Heilmittelerbringerliste**.

www.gkv-spitzenverband.de



Beratungsstelle Westhoffstraße – Projekt FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 84 03 100
📧 soziales-zentrum.org

Deutsche Gesellschaft für pädiatrische und adoleszente Endokrinologie und Diabetologie (DGPAED) e. V.

📧 dgpaed.de/adipositas

Klinikum Dortmund gGmbH – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Endokrinologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953-21714
📧 www.klinikumdo.de

10.2 Allergien

Allergien entstehen, wenn das Immunsystem auf eigentlich harmlose Stoffe überempfindlich reagiert. Sie können sich zum Beispiel durch Hautausschläge, Atemprobleme oder Magenbeschwerden äußern.

Diagnose und Therapie

Zur Diagnose und zur Behandlung wenden Sie sich an FachÄrzten*Ärztinnen mit der Zusatzbezeichnung **Allergologie**. Das können sein:

- Kinderärzte*Kinderärztinnen
- Hautärzte*Hautärztinnen
- HNO-Ärzte*HNO-Ärztinnen
- Lungenärzte*Lungenärztinnen

Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

kvwl.de/arztuche



Es kann sinnvoll sein, wenn Ihr Kind einen Allergiepass mit sich trägt. Ein Allergiepass ist ein wichtiges medizinisches Dokument, das bestätigte Allergien, Unverträglichkeiten und Kreuzallergien dokumentiert, um im Notfall lebensrettende Informationen bereitzuhalten. Er wird von Ärzten*Ärztinnen ausgestellt. Links zu Vorlagen für Notfalldokumente finden Sie in **Kap. 14**.

Normalerweise wird bei Allergien der Kontakt zum Allergen (den auslösenden Stoff) gemieden. Das ist aber nicht immer möglich.

Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Allergie besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Gefährlich kann eine allergische Sofortreaktionen sein. Sie wird durch eine massive Freisetzung von Histamin und anderen Botenstoffen ausgelöst und kann binnen Minuten oder Sekunden Symptome wie Niesen, Juckreiz, Hautausschlag, Atemnot oder in schweren Fällen einen lebensbedrohlichen anaphylaktischen Schock verursachen.

Achtung!

Bei einer allergischen Sofortreaktion muss sofort der **Notruf (☎ 112)** gewählt werden!

Helfen Sie außerdem der betroffenen Person, ihr Notfallmedikament anzuwenden, falls vorhanden.

Lagern Sie die Person bei Atemnot sitzend. Bei Bewusstlosigkeit lagern Sie die Person in stabiler Seitenlage.

Überwachen Sie die Atmung, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Ist keine Atmung feststellbar, beginnen Sie mit einer Herzdruckmassage.

Hilfe vor Ort

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Hautklinik, Allergologie**
☎ +49 231 953-21581
🌐 www.klinikumdo.de
- **Kinderklinik, Lungenfunktion und pulmonologische Ambulanz**
☎ +49 231 953-21679
🌐 www.klinikumdo.de

Hilfe Online

Allum – Informationsportal Allergie, Umwelt und Kindergesundheit

🌐 www.allum.de

Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind

🌐 www.aak.de

Deutsche Atemwegsliga e. V.

🌐 www.atemwegsliga.de

Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V.

🌐 www.daab.de

10.3 Atemwegserkrankungen

Chronische Atemwegserkrankungen wie **Asthma, Mukoviszidose oder chronische Bronchitis** erfordern eine regelmäßige medizinische Überwachung und oft eine langfristige Therapie, um Komplikationen zu vermeiden und die Lebensqualität der Kinder zu verbessern.

Diagnose und Therapie

Sollte bei Ihrem Kind ein Verdacht auf eine chronische Atemwegserkrankung bestehen, werden Sie durch Ihren Kinderarzt* Ihre Kinderärztin in der Regel an fachärztliche Praxen mit der Zusatzbezeichnung „**Kinder-Pneumologie**“ verwiesen. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Gut zu wissen:

Auch mit einer chronischen Atemwegserkrankung ist **sportliche Betätigung** oft möglich und sogar sehr hilfreich. Es gibt spezielle Lungensportgruppen und Asthmasport, die den (Wieder-) Einstieg

erleichtern und Gemeinschaft bieten. Sehen Sie dazu auch in **Kap. 4.**

Neben der ärztlichen Behandlung hilft Ihnen vielleicht eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Erkrankung besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7.**

Atemwegserkrankungen allgemein

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Pulmonologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21679
📧 klinikumdo.de

Deutsche Atemwegsliga e. V.

📧 www.atemwegsliga.de

Asthma

Asthma ist die häufigste chronische Erkrankung im Kindesalter und tritt bei etwa jedem zehnten Kind in Deutschland auf.

Symptome sind unter anderem trockener Husten, pfeifende Atmung (Giemen), Atemnot und Engegefühl in der Brust.

Die Behandlung erfordert eine ärztliche Abklärung und kann durch Vermeidung von Auslösern, medikamentöse Therapie (Bedarfsmedikamente und entzündungshemmende Dauermedikation) und gegebenenfalls – bei allergischem Asthma – durch eine Hyposensibilisierung erfolgen. Wenn das Asthma **allergisch** bedingt ist, verweisen wir außerdem auf das **Kap. 10.2**

Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V.

📧 www.daab.de

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Pulmonologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21679
📧 klinikumdo.de

Mukoviszidose / Zystische Fibrose

Mukoviszidose (auch bekannt als Zystische Fibrose) ist eine genetisch bedingte Erkrankung, die vor allem, aber nicht nur die Atemwege betrifft. Mukoviszidose führt zu einer vermehrten Bildung von zähem Schleim in den Atemwegen, was häufige Infektionen und eine eingeschränkte Lungenfunktion zur Folge hat. Neben den Atemwegen können auch andere Organe wie die Bauchspeicheldrüse und der Verdauungstrakt betroffen sein.

Die Erkrankung wird heute in der Regel bereits im Rahmen des Neugeborenen Screenings festgestellt. In Deutschland tritt Mukoviszidose bei etwa einem von 2.500 bis 3.500 Neugeborenen auf. Das bedeutet, dass jährlich rund 200 bis 300 Kinder mit Mukoviszidose geboren werden.

Die Therapie der Mukoviszidose bei Kindern ist komplex und individuell auf die Bedürfnisse der Patient*innen abgestimmt. Ziel ist es, die Symptome zu lindern, Komplikationen zu vermeiden und die Lebensqualität sowie Lebenserwartung zu verbessern. Die Behandlung erfolgt meist interdisziplinär in spezialisierten Zentren.

Eine Praxis für **Ernährungstherapie für Mukoviszidose** finden Sie auf der Website des GKV Spitzenverbands (Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen) in der Heilmittelerbringerliste:

www.gkv-spitzenverband.de



Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Pulmonologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21679
📧 klinikumdo.de

Mukoviszidose e. V.

Bundesverband Cystische Fibrose (CF)

☎ +49 228 987800, 🌐 www.muko.info
Information, Beratung, Unterstützung u. v. m.

Universitätskinderklinik am St. Josef-Hospital Bochum

Zentrum für Cystische Fibrose (CF) und Seltene Lungenerkrankungen

Alexandrinestraße 5, 44791 Bochum
☎ +49 234 509 2631
🌐 centrum-seltene-erkrankungen-ruhr.de

Universitätsklinikum Essen Klinik für Kinderheilkunde III Christiane Herzog Centrum Ruhr Mukoviszidose-Ambulanz

Hufelandstraße 55, 45147 Essen
☎ +49 201 723 – 8122
🌐 kinderklinik3.uk-essen.de

10.4 Darmerkrankungen

Chronische Darmerkrankungen bei Kindern, wie **Zöliakie, Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa**, können den Alltag und das Wohlbefinden stark beeinflussen. Sie äußern sich oft durch wiederkehrende Bauchschmerzen, Durchfall oder Gewichtsverlust.

Diagnose und Therapie

Häufig ist es nicht ganz einfach, die richtige Diagnose zu stellen. Meistens wird Ihre Kinderärztin*Ihr Kinderarzt deshalb eine fachärztliche Untersuchung empfehlen.

Diese erfolgt am besten durch Ärzte*Ärztinnen mit Zusatzbezeichnung **Kinder-Gastroenterologie**.

Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Darmerkrankung besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Darmerkrankungen allgemein

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gastroenterologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21707
🌐 klinikumdo.de

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn / Colitis ulcerosa)

Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung

🌐 www.dccv.de, Informationen für Betroffene, Angehörige und medizinische Fachkreise, Seminare, Beratungen und Jugendfreizeiten, kostenfreie kindergastroenterologische Telefonsprechstunde.

Website ced-kids.de

🌐 www.ced-kids.de, Austausch und Beratung speziell für Kinder mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen konzipiert.

Zöliakie

Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e. V.

🌐 www.dzg-online.de, Website mit Kinderbereich, Gruppen, Onlineakademie

10.5 Diabetes

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der der Körper den Blutzucker nicht richtig regulieren kann.

Typische Anzeichen sind starker Durst, häufiges Wasserlassen und Müdigkeit, aber auch Gewichtsabnahme (Typ 1). Bei Verdacht auf Diabetes sprechen Sie zunächst mit Ihrem Kinderarzt* Ihrer Kinderärztin.

Diabetes kann zu lebensgefährlichen Komplikationen führen. Es ist deshalb wichtig, dass Eltern von diabetischen Kindern eine **Diabeteschulung** erhalten. So wissen Sie, wie sie sich richtig verhalten. Auch die Schule oder die Kindertageseinrichtung sollte über den Diabetes informiert und gegebenenfalls im richtigen Umgang damit geschult werden.

Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Diabeteserkrankung besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Achtung!

Eine gefährliche Komplikation bei Diabetes ist die **Unterzuckerung**.

Bei einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) treten Symptome wie schneller Puls, kalter Schweiß, Zittern, Heißhunger, Kopfschmerzen und Konzentrationsschwierigkeiten auf.

Handeln Sie sofort, indem Sie Ihrem Kind zuckerhaltige Lebensmittel wie Traubenzucker oder Fruchtsaft zum Essen oder Trinken geben.

Bei Bewusstlosigkeit wählen Sie den **Notruf (☎ 112)** und bringen Sie Ihr Kind in die stabile Seitenlage, ohne ihm etwas einzuflöschen.

Medizinische Versorgung

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Diabetologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21705
☎ klinikumdo.de

Online

Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e. V.

☎ www.mein-bdkj.de

Infos, speziell für junge Menschen konzipiert, Aktivitäten wie Beratung, Schulung und Ferienfreizeiten

Deutsche Diabetes-Hilfe Menschen mit Diabetes

Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

☎ www.diabetesde.org

Infos, Selbsthilfegruppen.

Deutsche Gesellschaft für pädiatrische und adoleszente Endokrinologie und Diabetologie (DGPAED) e. V.

☎ dgpaed.de

Diabetes-Kids.de

☎ www.diabetes-kids.de

Forum, Vernetzung

Stiftung Dianiño Kind sein. Trotz Diabetes.

☎ www.stiftung-dianino.de

Gemeinnützige Stiftung. Kostenlose Hilfe für Kinder mit Typ-1-Diabetes und deren Familien in akuten Belastungssituationen, Unterstützungsleistungen (z. B. Diabetes-Nanny, Diabetes Schulungen für pädagogisches Fachpersonal oder Trainer in Vereinen).

10.6 Epilepsie

Epilepsie ist eine chronische Erkrankung des Nervensystems, bei der es wiederholt zu Krampfanfällen kommt. Diese Anfälle können unterschiedlich verlaufen und das Leben von Kindern und ihren Familien beeinflussen.

Vorgehen bei einem Krampfanfall

- Achten Sie darauf, dass sich das Kind nicht in der Nähe von Gefahrenquellen wie Treppen oder scharfen Gegenständen befindet.
- Verzichten Sie darauf, dem Kind während oder unmittelbar nach dem Anfall etwas

zu essen oder zu trinken zu geben, bis es wieder vollständig bei Bewusstsein ist. Geben Sie ihm auch während des Anfalls nichts in den Mund.

- Nach dem Krampfanfall bringen Sie das Kind vorsichtig in die stabile Seitenlage.

Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Epilepsie besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Achtung!

Ein **Notruf** (☎ **112**) sollte erfolgen, wenn:

- ✦ Das Kind zum **ersten Mal** einen Krampfanfall hat.
- ✦ Der Anfall **länger als fünf Minuten** andauert.
- ✦ Während des Anfalls eine **Verletzung** auftritt.
- ✦ Nach dem Anfall **Atemprobleme** bestehen.
- ✦ Direkt nach dem ersten Anfall **ein weiterer** folgt.

Dortmund

Klinikum Dortmund gGmbH Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 20960
🌐 klinikumdo.de

Nachbarstädte

Bethel Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (zentral für NRW)

Bethelweg 22, 33617 Bielefeld
☎ +49 521 329 662 10
🌐 www.beratungsstelle-bethel.de

Christliches Klinikum Unna Epilepsiezentrum

Holbeinstr. 10, 59423 Unna
☎ +49 2303 100 – 651 13
🌐 www.christliches-klinikum.de

Zertifiziertes Epilepsiezentrum für Jugendliche und Erwachsene

Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH Ruhr Epileptologie

In der Schornau 23–25, 44892 Bochum
☎ +49 234 299-3993
🌐 www.knappschaft-kliniken.de
Zertifiziertes Epilepsiezentrum für Jugendliche und Erwachsene mit Spezialisierung für Epilepsiechirurgie

Sonstige weiterführende Adressen

Deutsche Epilepsievereinigung e. V.

🌐 www.epilepsie-vereinigung.de
Beratung (online und telefonisch), Zeitschriften, Linklisten und so weiter

e.b.e. epilepsie bundes-elternverband e. V.

🌐 www.epilepsie-elternverband.de
Beratung, Selbsthilfe, Schulung, Entlastung

Förderverein famos.es e. V.

🌐 www.famoses.de
Kinder- und Elternkurse zum richtigen Umgang mit Epilepsie (in Präsenz, Kosten werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen)

10.7 Hauterkrankungen

Chronische Hauterkrankungen wie **Neurodermitis, Psoriasis oder chronische Ekzeme** sind bei Kindern weit verbreitet. Sie können mit Juckreiz, Rötungen und Hautausschlägen einhergehen und belasten den Alltag und das Wohlbefinden der betroffenen Kinder.

Diagnose und Therapie

Zumeist ist der Kinderarzt*die Kinderärztin der*die erste Ansprechperson, wenn das Kind unter einer Hauterkrankung leidet. Vereinzelt bieten dermatologische Praxen (hautärztliche Praxen) auch spezialisiert **Kinder-dermatologie** an.

Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen

Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arzt suche



Der behandelnde Arzt*Die behandelnde Ärztin kann Sie im Bedarfsfall an die Hautambulanz im Klinikum Dortmund verweisen. Wenn die Hauterkrankung Ihres Kindes **allergisch** bedingt ist, finden Sie hilfreiche Adressen auch in **Kap. 10.2**.

Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit den Auswirkungen der Hauterkrankung besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Weiterführende Adressen

Bundesverband Neurodermitis e. V.

📄 www.neurodermitis.net
Selbsthilfeorganisation für Neurodermitis, Asthma, Allergie, Psoriasis, Umwelterkrankungen und Urtikaria

Deutscher Neurodermitis Bund e. V.

📄 www.neurodermitis-bund.de
Instagram: @hautfreund_dnb

Deutscher Psoriasis Bund e. V.

📄 www.psoriasis-bund.de

Deutscher Vitiligo Verein e. V.

📄 www.vitiligo-verein.de
Information, Prävention und Aufklärung

Klinikum Dortmund gGmbH, Hautklinik

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21557
📄 www.klinikumdo.de

10.8 Herzerkrankungen

Herz- und Herzkreislaufkrankungen können auch bei Kindern auftreten, zum Beispiel angeborene Herzfehler oder

Herzrhythmusstörungen. Oft zeigen sich diese Erkrankungen durch Symptome wie schnelle Ermüdung, Atemnot oder blaue Lippen.

Diagnose und Therapie

Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung sind wichtig, damit Ihr Kind gut versorgt wird. Als erste Ansprechperson kommt der eigene Kinderarzt*die eigene Kinderärztin in Betracht. In aller Regel wird bei Vorliegen einer Herzerkrankung darüber hinaus aber auch eine spezialisierte **kinderkardiologische** Versorgung sinnvoll sein.

Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arzt suche



Gut zu wissen:

Auch mit einer Herzerkrankung ist sportliche Betätigung – in Rücksprache mit einer medizinischen Fachkraft – häufig möglich und sogar ratsam. In speziellen Herzsportgruppen können Betroffene ihre körperliche Gesundheit und das psychische Wohlbefinden nachhaltig verbessern. Aus diesem Grund können Sie für Herzsport auch eine Verordnung erhalten.

Eine Herzerkrankung kann für die betroffenen Kinder und deren Eltern beängstigend und psychisch belastend sein. Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit der Erkrankung besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Weiterführende Adressen

Bundesverband herzkrankte Kinder e. V. (BVHK)

📄 bvhk.de, Viele Infos, auch mehrsprachig

Elterninitiative herzkranker Kinder Dortmund/Kreis Unna e. V.

Vorhölterstraße 63, ☎ +49 1578 81 90 619

📄 bvhk.de, Familiennachmittage und -wochenenden, Beratung

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen

Zentrum für angeborene Herzfehler und Kinderherzzentrum | HDZ NRW

Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen

☎ +49 5731 97-0, 📄 www.hdz-nrw.de

JEMAH e. V. Bundesverein für Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler

📄 www.jemah.de, Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin kardiologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21692

📄 www.klinikumdo.de

10.9 Hirnschädigungen

Schädigungen des Gehirns können bei Kindern verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Unfälle, Entzündungen oder angeborene Erkrankungen wie Epilepsie. Häufige Anzeichen sind Entwicklungsverzögerungen, Konzentrationsprobleme oder Krampfanfälle.

Eine frühzeitige Unterstützung und gezielte Förderung sind besonders wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Als erste Ansprechperson kommt der eigene Kinderarzt*die eigene Kinderärztin in Betracht. Abhängig vom Einzelfall folgt dann häufig auch eine spezialisierte fachärztliche Versorgung. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

(KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Bei der Behandlung kommen je nach Einzelfall verschiedene unterstützende Therapien in Betracht. Sehen Sie hierzu auch **Kap. 12.3**.

Eine Hirnschädigung kann für die betroffenen Kinder und deren Eltern beängstigend und psychisch belastend sein. Vielleicht hilft Ihnen eine **Selbsthilfegruppe**, um mit der Erkrankung und ihren Folgen besser umzugehen. Sie finden Informationen dazu in **Kap. 3.7**.

Wenn Ihr Kind **Pflege** benötigen sollte, finden Sie Adressen in **Kap. 13**.

Weiterführende Adressen

Bundesverband Frühgeborene e. V.

📄 www.fruehgeborene.de

Infos und Beratung

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm)

📄 bvkm.de

Infos und Veranstaltungen (auch online) zu medizinischen und rechtlichen Themen auch im Zusammenhang mit Cerebralparese.

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Entwicklungsneuropsychologische Ambulanz (ENPA)**

📄 klinikumdo.de

- **Klinik für Kinder- & Jugendmedizin Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**

☎ +49 231 953 – 20960

📄 klinikumdo.de

Netzwerk Cerebralparese e. V.

📄 www.netzwerk-cerebralparese.de

rehaKIND e. V.
Internationale Fördergemeinschaft Kinder- und Jugendrehabilitation

📧 rehakind.com

Expertensuche und Hilfsmittelversorgung

10.10 Hör- und Sprachstörungen

Manche Kinder haben Schwierigkeiten beim Hören oder Sprechen, zum Beispiel durch einen dauerhaften Hörverlust oder eine verzögerte Sprachentwicklung. Solche Probleme können den Alltag und die Kommunikation Ihres Kindes stark beeinflussen.

Wenn Ihnen auffällt, dass Ihr Kind beim Sprechen oder Verstehen Schwierigkeiten hat, wenden Sie sich zunächst an Ihre Kinderärztin*Ihren Kinderarzt. Auch die Erzieher*innen in der Kindertagesstätte oder die Lehrkräfte in der Schule sind wichtige Ansprechpersonen. Sie können gemeinsam einschätzen, ob weitere Untersuchungen notwendig sind oder ob Sie die Entwicklung zunächst beobachten sollten.

Diagnose

Die genaue Diagnose sollte immer von erfahrenen Fachkräften gestellt werden. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Therapie

Hör- und Sprachstörungen können angeboren sein oder später entstehen und sind sehr unterschiedlich ausgeprägt – von kleinen

Fehlern beim Sprechen bis hin zu schwerem Hörverlust. Die Behandlung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes.

Meistens übernehmen **Logopäd*innen** die Therapie (**Kap. 12.3.2**).

Je nach Fall können auch **Ergotherapeut*innen (Kap. 12.3.1)** unterstützen.

Bei Hörproblemen können Hörgeräte oder Cochlea-Implantate helfen, das Hören und die Sprachentwicklung zu verbessern.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern, den Fachkräften und den pädagogischen Einrichtungen ist besonders wichtig. Je früher Ihr Kind Unterstützung erhält, desto besser können mögliche negative Folgen für die schulische und soziale Entwicklung vermieden oder verringert werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten Ihres Kindes zu fördern und seine Teilhabe am Alltag zu stärken.

Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören finden Sie in **Kap. 2.3**.

Weiterführende Adressen

Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche an der Schule am Leithenhaus Bochum

Hauptstraße 155, 44892 Bochum

☎ +49 234 9217157

📧 www.lwl-schule-am-leithenhaus-bochum.de

Bundeselternverband gehörlose Kinder e. V.

📧 www.gehoerlosekinder.de

diverse Angebote wie jährliche Familientagung und Schülertagung, Online Vorträge und so weiter

Gebärdenkreuz

evangelische Gehörlosengemeinden

📧 www.gebaerdenkreuz.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Ambulanz**

☎ +49 231 953 – 21531

🌐 klinikumdo.de

- **Phoniatry / Pädaudiologie**

☎ +49 231 953 – 0

🌐 klinikumdo.de

- **Klinik für Kinder- & Jugendmedizin, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**

☎ +49 231 953 – 20960

🌐 klinikumdo.de

Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V.

🌐 www.mutismus.de

Rheinisch – Westfälische Realschule in Dortmund

Marsbruchstraße 178, ☎ +49 231 53470-1500

🌐 www.lwl-realschule-hoeren-dortmund.de

Einzige Realschule für Schüler*innen mit Hörbehinderung in ganz NRW.

Sprachtherapeutisches Ambulatorium (SpA)

Emil-Figge-Str. 50, ☎ +49 231 755 6248

🌐 spa.reha.tu-dortmund.de

Diagnostik, Beratung und Therapie, Schwerpunkt Mutismus (Beratungsstelle und Zentrum)

Zentrum für Gehörlosenkultur e. V. Beratung für gehörlose Menschen, Ambulante Hilfen zur Erziehung

Huckarder Str. 2-8, @ info@zfg-dortmund.de

🌐 www.zfg-dortmund.de

Beratung, Dolmetscherdienst, Ambulant betreutes Wohnen u.v.m.

10.11 Motorische Beeinträchtigungen

Motorische Entwicklungsstörungen bezeichnen Beeinträchtigungen in der Entwicklung und Ausführung von Bewegungsabläufen, die über das übliche Maß hinausgehen und die Alltagsbewältigung beeinträchtigen können. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von genetischen Faktoren, frühkindlichen Hirnschädigungen, neurologischen

Erkrankungen bis hin zu Umweltfaktoren wie Bewegungsmangel oder psychosozialen Belastungen. Typische Beispiele für motorische Entwicklungsstörungen sind die zerebrale Bewegungsstörung, feinmotorische Störungen (z. B. Schwierigkeiten beim Schreiben oder Schneiden), grobmotorische Störungen (z. B. Probleme beim Laufen, Springen oder Balancieren) sowie Störungen der Hand-Auge-Koordination. Auch motorische Unruhe kann zu den Symptomen zählen.

Diagnose

Für eine genaue Diagnostik und Therapieplanung ist die Konsultation von Fachärzten*Fachärztinnen (z. B. Kinder- und Jugendärzten*ärztinnen, Neuropädiater*innen) und Therapeut*innen erforderlich. Nutzen Sie, um eine Arztpraxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Therapie

Die Therapie erfolgt meist interdisziplinär und sollte individuell auf das Kind abgestimmt werden. Die Einbindung des sozialen Umfelds (Familie, Schule...) ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil.

Mögliche **Therapieformen (Kap. 12.3)** sind zum Beispiel:

- **Ergotherapie:** Förderung der Grob- und Feinmotorik, Verbesserung der Koordination, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit, Alltagsorientiertes Training (z. B. Anziehen, Schreiben, Basteln), Einsatz von spielerischen Übungen und gezielten Trainingsprogrammen.
- **Physiotherapie:** Verbesserung der Körperhaltung, des Gleichgewichts und

der Bewegungsabläufe, Förderung der Muskelkraft und Beweglichkeit, Spezielle Übungen zur Schulung der Koordination und Motorik.

- **Frühförderung, Heilpädagogik und Motopädie:** Ganzheitliche Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und sozial-emotionalen Kompetenzen, spielerische Bewegungsangebote in Gruppen oder Einzelsituationen.

Was sonst noch helfen kann:

- **Hilfsmittel und Anpassungen:** Einsatz von speziellen Stiften, Scheren oder anderen Hilfsmitteln (**Kap. 12.4**).
- **Eltern- und Umfeldberatung:** Anleitung und Beratung der Eltern und Bezugspersonen, Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen.

10.12 Psychische Erkrankungen

Psychische Erkrankungen können auch bei Kindern auftreten und sind manchmal schwer zu erkennen. Wenn Ihr Kind sich stark verändert, häufig traurig oder ängstlich wirkt oder sich zurückzieht, ist es wichtig, aufmerksam zu bleiben. In Dortmund gibt es verschiedene Anlaufstellen, die Sie unterstützen und beraten können. Scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen – gemeinsam finden Sie einen Weg.

Die in **Kap. 5** genannten **Beratungsstellen** sind neben den Erzieher*innen und Lehrkräften Ihres Kindes gute erste Anlaufstellen, wenn Sie sich Sorgen um die seelische Verfassung Ihres Kindes machen.

Diagnose und Therapie

Nutzen Sie, um eine Psychotherapeutische Praxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Eine ausführlichere Zusammenstellung der Psychosozialen Hilfen in Dortmund erhalten Sie im vom Gesundheitsamt Dortmund herausgegebenen Psychosozialen Adressbuch.

dortmund.de (Download-Link)



Weiterführende Adressen

Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz St.-Johannes

Märkische Str. 239 a, ☎ +49 231 549 571 30
🌐 www.kinderpsychiatrie-johannes.de

LWL-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Marl - Dortmund Elisabeth-Klinik

Marsbruchstraße 162a, ☎ +49 231 91 30 19-0
🌐 www.lwl-kjp-dortmund.de
Institutsambulanz Dortmund, Spezialsprechstunden Baby- und Kleinkindsprechstunde, Traumaambulanz, Essstörung, Sucht, Computerspiel- und Internetabhängigkeit.

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Psychosoziale Hilfen

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-23910
🌐 dortmund.de

Zentrum für Beratung und Therapie (ZBT) Psychologisch-Pädagogische Ambulanz

Emil-Figge-Str. 50, ☎ +49 231 755 6248
🌐 ppa.reha.tu-dortmund.de
Diagnostik und Beratung

10.13 Rheuma

Rheuma kann auch bei Kindern auftreten und zeigt sich oft durch Gelenkschmerzen, Schwellungen oder Bewegungseinschränkungen. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung sind wichtig, damit Ihr Kind weiterhin aktiv am Alltag teilnehmen kann.

Weiterführende Adressen

Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein Westfalen e. V.

📄 www.rheuma-liga-nrw.de
Infoseite und Elternkreise (auch in Dortmund),
Rheumaphone, Schulungsangebote

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.

📄 www.rheuma-liga.de, mit Elternbereich

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

📄 www.gkjr.de
Suchfunktion für medizinische Einrichtungen

Klinikum Dortmund gGmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Kinder-Rheumatologische Ambulanz

Beurhausstraße 40, ☎ +49 231 953 – 21707
📄 klinikumdo.de

10.14 Schmerzerkrankungen

Chronische Schmerzen können Kinder und Jugendliche stark belasten und ihren Alltag beeinträchtigen. Sie halten oft über längere Zeit an und sind nicht immer leicht zu erklären.

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln Deutsches Kinderschmerzszentrum

Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, 45711 Datteln
☎ +49 2363 975-180
📄 www.deutsches-kinderschmerzszentrum.de
Schmerzambulanz

10.15 Sehstörungen

Sehstörungen reichen von Weit- und Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung, Schielen und Schwachsichtigkeit (Amblyopie) bis zu vollständiger Blindheit. Manchmal bleiben gerade bei Kindern Probleme beim Sehen zunächst unbemerkt. Wenn Ihr Kind häufig über Kopfschmerzen klagt, Schwierigkeiten beim Sehen hat oder sich beim Lesen schwertut, sollten Sie eine augenärztliche Untersuchung durchführen lassen. Nutzen Sie, um eine augenärztliche Praxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

www.kvwl.de/arztsuche



Diagnostik

Bei Kindern ist es häufig sinnvoll, dass diese in einer Sehschule von **einem Orthoptisten / einer Orthoptistin** diagnostiziert werden.

Orthoptist*innen kennen sich insbesondere mit Schielerkrankungen, Sehschwächen, Störungen des ein- und beidäugigen Sehens, Augenzittern und Augenbewegungsstörungen aus und können kindgerecht untersuchen. Nicht jede Augenarztpraxis ist mit einer solchen Fachkraft ausgestattet. Sie können jedoch unter dem folgenden Link des Bundesverbandes Orthoptik Deutschland e. V. eine entsprechend spezialisierte Augenarztpraxis finden:

orthoptik.de



Förderschulen mit dem Schwerpunkt Sehen finden Sie in **Kap. 2.3**.

Weiterführende Adressen

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e. V.

☎ www.bsvw.org, Beratung und Hilfe

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Klinik für Augenheilkunde**
☎ +49 231 953 21406
☎ klinikumdo.de
mit Augenambulanz
- **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Seh-Lotsen-Sprechstunde**
☎ +49 231 953 – 20960
☎ klinikumdo.de

St. Johannes Hospital Dortmund Klinik für Augenheilkunde

Johannesstr. 9-17, ☎ www.joho-dortmund.de

- **zentrale Augenambulanz**
☎ +49 231 18 43 – 35 460
- **Schiel- und Kindersprechstunde**
☎ +49 231 18 43 – 35 462

Zentrum für Beratung und Therapie (ZBT) Sehambulanz für Kinder

Emil-Figge-Str. 50, ☎ +49 231 755 6248

☎ seki.reha.tu-dortmund.de, Sehambulanz,
offene Sprechstunde, Informationen

10.16 Sonstige Erkrankungen

Centrum für Seltene Erkrankungen an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Bochum

Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum

☎ +49 234 509-2601

☎ centrum-seltene-erkrankungen-ruhr.de

@ ceser@klinikum-bochum.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Kinderchirurgie & Kinderurologie**
☎ +49 231 953 – 21630
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**
☎ +49 231 953 – 21700
☎ www.klinikumdo.de

- **Orthopädie**
☎ +49 231 953 – 21850
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Endokrinologische Ambulanz**
☎ +49 231 953 – 21714
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Kinder-onkologische, hämatologische
Sprechstunde,
Gerinnungssprechstunde**
☎ +49 231 953 – 21689
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
HIV-Sprechstunde**
☎ +49 231 953 – 21692
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Nephrologisch – urologische
Sprechstunde**
☎ +49 231 953 – 21653
☎ klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Kinderradiologie**
☎ +49 231 953 – 21693
☎ www.klinikumdo.de
- **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Interdisziplinäre Spina bifida
Sprechstunde**
☎ +49 231 953 – 21639
☎ klinikumdo.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Klinikzentrum Nord

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Münsterstr. 240, ☎ +49 231 953 18500

☎ klinikumdo.de

11. Beeinträchtigungen

Behinderungen sind langfristige Beeinträchtigungen des Körpers, Geistes oder der Sinne. Rechtlich gilt in Deutschland eine Behinderung als gegeben, wenn die Beeinträchtigung länger als sechs Monate anhält und die Teilhabe am Leben beeinträchtigt. Behinderungen können verschiedene Ursachen wie Krankheiten oder Unfälle haben.

Beratung für Kinder und Jugendliche mit (drohender) Behinderung und deren Familien über mögliche Hilfs- und Unterstützungsangebote bieten in Dortmund:

Stadt Dortmund | Jugendamt Verfahrenslotse

Voßkuhle 37, ☎ +49 231 50 10 183

📧 dortmund.de



11.1 Finanzielle Leistung

Menschen mit Behinderungen und ihre Familien können verschiedene finanzielle Leistungen erhalten. Auch der Bezug von Kindergeld und der Kinderzuschlag können unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.

Informationen zu allen staatlichen finanziellen Unterstützungen für Familien finden Sie auf dem Familienportal des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es gibt dort auch einen Bereich mit Informationen speziell für Menschen mit Behinderung:

familienportal.de



Neben Pflegegeld, Nachteilsausgleiche mit dem Schwerbehindertenausweis und dem persönlichen Budget gibt es zum Beispiel Leistungen wie Blindengeld und Sehbehindertengeld.

In **Kap. 12.1** finden Sie **Beratungsstellen**, die Sie zu den Leistungen beraten können.

11.2 Wohneinrichtungen

Wenn ein Kind mit Behinderung dauerhaft oder vorübergehend nicht mit seinen Eltern oder nahen Angehörigen zusammenleben kann, kommen Wohneinrichtungen in Frage. Es ist gut, sich bei der Wahl der passenden Einrichtung beraten zu lassen.

Brackel

Bethel.regional | Haus Am Funkturm

Haslindestraße 72

☎ +49 231 95809710 oder +49 171 9021298

@ katharina.dunker@bethel.de

📧 www.bethel-regional.de, Für Kinder und junge Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren mit Diagnose Intelligenzminderung mit besonderen Assistenz- und Teilhabebedarfen

Eving

Lebenshilfe (Kurzzeit-)Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung Brechten

Heinrich-Heine-Straße 32

☎ +49 231 22 20 20 00

📧 www.lebenshilfe-dortmund.de

Für Dortmunder Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung unabhängig von Art und Schwere der Beeinträchtigung.

Innenstadt-West

Kinderhaus Leierweg

Leierweg 20, ☎ +49 231 12 97 007

📧 kinderheilstaette.de, Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

11.3 Sonstige Angebote

Alltag

Barrierefreie WCs in Dortmund

dortmund.de



Stadt Dortmund | Infoportal für Menschen mit Behinderungen

dortmund.de



Behörden

Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum und Hagen

Untere Brinkstraße 80, ☎ +49 231 50-0

dortmund.de

Feststellung einer (Schwer-) Behinderung

Freizeit

Inklusive **Sportangebote** siehe auch **Kap. 4.4**.

Erlebt-was e. V.

Leierweg 24, ☎ +49 157 39 60 66 11

erlebt-was.de, inklusives Freizeitprojekt in Dortmund, „Miteinander Stark: Abenteuer und Entdeckungen für Alle.“

Lebenshilfe Dortmund

Brüderweg 22-24, ☎ +49 231 13 889-0

lebenshilfe-dortmund.de

Angebote für Freizeit und Sport.

Mobilität

Stadt Dortmund | Bürgerdienste Parkausweise / Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen

Südwall 2-4, ☎ +49 231 50-26555

dortmund.de

12. Beratung, Diagnostik und Therapie

In diesem Kapitel werden verschiedene Therapieformen wie **Ergotherapie, Frühförderung, Heilpädagogik, Krankengymnastik, Physiotherapie und Motopädie** vorgestellt, die dazu beitragen können, die Gesundheit von kleinen Patient*innen zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern. Außerdem finden Sie Informationen zu **Hilfsmitteln, Kuren und Erholungshilfen**.

12.1 Patient*innenberatung

Wenn Ihr Kind eine chronische Erkrankung, Entwicklungsstörung oder Behinderung hat, stehen Sie oft vor vielen Fragen und Herausforderungen. Patientenberatungsstellen unterstützen Sie dabei, sich im Gesundheitswesen zurechtzufinden, bieten verständliche Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten und helfen bei rechtlichen oder organisatorischen Anliegen.

Deutsche Stiftung Patientenschutz

☎ +49 231 73 80 730

🌐 www.stiftung-patientenschutz.de

Beratung für Schwerstkranke, Pflegebedürftige und Sterbende.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) Patient*innenberatung

☎ +49 251 929 9000, 🌐 www.kvwl.de

Beratung zu den Leistungen der Krankenkassen sowie Individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL) sowie diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten.

Lebenshilfe Dortmund – Beratung

🌐 www.lebenshilfe-dortmund.de

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Gesundheitskiosk

Westhoffstraße 8-12, ☎ +49 231 50-27355

🌐 dortmund.de

Stadt Dortmund | Gesundheitsamt Psychosoziale Hilfen im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Hoher Wall 9-11, ☎ +49 231 50-23910

🌐 dortmund.de

Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

☎ +49 800 011 77 22, 🌐 patientenberatung.de

Beratung zu Fragen des Gesundheitssystems

12.2 Diagnostik

Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung oder Gesundheit Ihres Kindes machen, ist eine gründliche Diagnostik besonders wichtig. Die erste Ansprechperson ist dann in aller Regel der eigene Kinderarzt*die eigene Kinderärztin.

Nutzen Sie, um eine ärztliche oder psychotherapeutische Praxis zu finden, die elektronische Suche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Dort können Sie gezielt nach Fachgebiet, Zusatzbezeichnung, Schwerpunkt, Sprachen und Barrierefreiheit suchen.

🌐 www.kvwl.de/arzt suche



Bei konkreten Verdachtsmomenten helfen spezialisierte Einrichtungen dabei, die Ursachen von Beschwerden oder Auffälligkeiten zu erkennen und Klarheit über die nächsten Schritte zu gewinnen. In **Kap. 10** finden Sie zu verschiedenen Erkrankungen weiterführende Adressen, auch zu spezifischen Diagnostikstellen. Hier sind nur die wichtigsten Adressen der Dortmunder Kliniken aufgeführt.

Klinikum Dortmund gGmbH Kinderchirurgie & Kinderurologie

Beurhausstraße 41, ☎ +49 232 953 – 21630

🌐 klinikumdo.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40

- **Kinderklinik**

☎ +49 231 953 – 21700

🌐 klinikumdo.de

- **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**

☎ +49 231 953 – 20960

🌐 klinikumdo.de

LWL-Klinikum für Kinder und Jugendpsychiatrie Dortmund Institutsambulanz

Marsbruchstraße 162a, ☎ +49 231 913019-630

🌐 www.lwl-kjp-dortmund.de

St.-Johannes-Hospital – Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz

Märkische Str. 239 a, ☎ +49 231 549 571 30

🌐 www.kinderpsychiatrie-johannes.de

12.3 Therapie und Förderung

Therapieangebote unterstützen Ihr Kind dabei, gesundheitliche Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen und seine Entwicklung zu fördern. In spezialisierten Einrichtungen erhalten Sie gezielte Hilfen – von medizinischer Behandlung über Physiotherapie bis hin zu Fördermaßnahmen. Die Fachkräfte beraten Sie individuell und begleiten Ihr Kind und Ihre Familie auf dem Weg zu mehr Lebensqualität.

Ob und welche Förderangebote für Ihr Kind sinnvoll sind, entscheidet in der Regel der Kinderarzt*die Kinderärztin.

Anträge für die Übernahme von Kosten, die nicht durch die Krankenkasse getragen werden können (z. B. Frühförderung), stellen Sie – nachdem Sie ärztlich verordnet wurden und Sie in der betreffenden Einrichtung eine Diagnostik durchlaufen haben– beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL):

🌐 www.soziale-teilhabe-kiju.lwl.org



Ergotherapie

Ergotherapie unterstützt Kinder, die im Alltag Schwierigkeiten haben – zum Beispiel beim Greifen, Schreiben oder Anziehen. Sie hilft besonders bei Entwicklungsstörungen, Behinderungen oder nach Unfällen und fördert die Selbstständigkeit sowie die Teilhabe Ihres Kindes.

Eine ergotherapeutische Praxis in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website des GKV Spitzenverbands (Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen), der

Heilmittelerbringerliste:

www.gkv-spitzenverband.de



Deutscher Verband Ergotherapie e. V.

@ info@dve.info, 🌐 www.dve.info

Logopädie

Logopädie ist sinnvoll, wenn Ihr Kind Probleme beim Sprechen, Verstehen oder Schlucken hat. Sie kommt bei Sprachentwicklungsstörungen, Stottern oder Hörbeeinträchtigungen zum Einsatz und hilft Ihrem Kind, sich besser auszudrücken und zu kommunizieren.

Eine Praxis für Stimm-, Sprech- Sprach- und Schlucktherapie in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website des GKV Spitzenverbands (Spitzenverband Bund der gesetzlichen Krankenkassen), der **Heilmittelerbringerliste:**

www.gkv-spitzenverband.de



Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V. (dbl)

www.dbl-ev.de

Frühförderung, Heilpädagogik, Motopädie

Frühförderung sowie motopädische und heilpädagogische Angebote richten sich an Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen. Sie bieten gezielte Unterstützung, um die Entwicklung Ihres Kindes von Anfang an zu begleiten und seine Fähigkeiten bestmöglich zu fördern.

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie lediglich die „größeren“ **interdisziplinären Frühförderstellen** in Dortmund. Das sind Einrichtungen, die heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie unter einem Dach vereinen.

Frühförderung findet jedoch auch in zahlreichen **heilpädagogischen Praxen, motopädischen Praxen, und Sozialpädiatrischen Zentren** statt. Diese können Sie auf der Website des LWL aufrufen.

soziale-teilhabe-kiju.lwl.org



Anträge für die Übernahme von Kosten der Frühförderung stellen Sie – nachdem Sie ärztlich verordnet wurden und Sie in der betreffenden Einrichtung eine Diagnostik durchlaufen haben – beim LWL:

serviceportal.lwl.org



Huckarde

Caritasverband Dortmund e. V. Kinder-Förderzentrum

Arminiusstraße 87, ☎ +49 231 3553-82

www.caritas-dortmund.de

Innenstadt-Nord

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Frühförderzentrum

Kirchderner Str. 47-49, ☎ +49 231 84 94 468

www.diakoniedortmund.de

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Frühförderzentrum

Münsterstr. 22, ☎ +49 231 84 94 468

www.diakoniedortmund.de

Institut für interdisziplinäre Frühförderung und Heilpädagogik U. Böcher

Luerwaldstr. 4, ☎ +49 231 833 789

www.heilpaedagogen.de

Innenstadt-Ost

Institut f. interdisziplinäre Frühförderung u. Heilpädagogik U. Böcher

Kaiserstraße 20, ☎ +49 231 80 10 35
📧 www.heilpaedagogen.de

Zentrum für Psychomotorik und Interdisziplinäre Frühförderung

Kronenstraße 6, ☎ +49 231 14 36 15
📧 zpi-do.de, Solitäre Frühförderung (Psychomotorik HP Solitär) als Eingliederungshilfe nach SGB IX, Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) als Eingliederungshilfe nach SGB IX, Psychomotorik als Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Innenstadt-West

Förderzentrum der Lebenshilfe

Brüderweg 22-24, ☎ +49 231 13 88 91 60
📧 www.lebenshilfe-dortmund.de
Förderangebote auch in der Zweigstelle in der Bezirksverwaltungsstelle Hörde sowie bei Bedarf mobil im häuslichen Umfeld oder in der Kindertageseinrichtung

Klinikum Dortmund gGmbH Interdisziplinäre Frühförderstelle

Beurhausstraße 40, ☎ + 49 231 953 20978
📧 klinikumdo.de

Lütgendortmund

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Frühförderzentrum

Lütgendortmunder Str. 140
☎ +49 231 47 74 09 27
📧 www.diakoniedortmund.de

Scharnhorst

Caritasverband Dortmund e. V., Kinder-Förderzentrum

Severingstrasse 27, ☎ +49 231 7260-1780
📧 www.caritas-dortmund.de

Institut für interdisziplinäre Frühförderung und Heilpädagogik U. Böcher

Gleiwitzstr. 271, ☎ +49 231 58 99 00 22
📧 www.heilpaedagogen.de

Weitere allgemeine Adressen

Berufsverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen – Fachverband für Heilpädagogik (BHP) e. V.

📧 bhponline.de
mit Informationen zum Berufsbild

Deutscher Berufsverband der Motopäd*innen / Mototherapeut*innen (DBM e. V.)

📧 www.motopaedie-verband.de
mit Liste anerkannter Praxen gemäß den Richtlinien des DBM e. V.

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung Bundesvereinigung e. V. (VIFF)

📧 viff-fruehfoerderung.de
mit Informationen zur Frühförderung und Liste von Frühförderstellen

Krankengymnastik/Physiotherapie

Krankengymnastik und Physiotherapie helfen Kindern mit Bewegungsstörungen, Muskelschwäche oder nach Verletzungen. Durch spezielle Übungen werden Motorik, Koordination und Beweglichkeit verbessert – besonders bei neurologischen Erkrankungen oder Entwicklungsverzögerungen.

Eine physiotherapeutische Praxis in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website des GKV Spitzenverbands (Spitzenverband Bund der gesetzlichen Krankenkassen), der **Heilmittelerbringerliste:**

📧 www.gkv-spitzenverband.de



Besondere Therapieformen

Neben den bekannten Therapieangeboten gibt es auch besondere Ansätze wie Musiktherapie, Kunsttherapie oder tiergestützte Therapien. Diese Angebote können Kindern mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen, seelischen Belastungen oder Behinderungen helfen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und neue Wege der Verarbeitung und Kommunikation zu finden. Sie ergänzen die klassischen Therapien und bieten individuelle Unterstützung für Ihr Kind. Häufig müssen solche Therapieformen selbst bezahlt werden.

Praxis für Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Am Sturmwald 20, ☎ +49 176 70 289 857
📧 hfpferde.de

Heilpädagogische Praxis, Frühförderung für Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren, Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (LWL Eingliederungshilfe), alltagsunterstützende Betreuung für Kinder mit Pflegegrad, (Betreuungsleistungen sowie Verhinderungspflege)

Tierisch gut Fühlen

☎ +49 151 55 27 01 18
📧 www.tierisch-gut-fuehlen.de
Tiergestützte Therapie

12.4 Hilfsmittel

Hilfsmittel können den Alltag von Kindern mit Behinderungen, chronischen Krankheiten oder Entwicklungsstörungen deutlich erleichtern. Dazu zählen zum Beispiel Rollstühle, Gehhilfen, spezielle Sitzschalen, Hörgeräte oder Kommunikationshilfen. Viele dieser Hilfsmittel werden von den Krankenkassen übernommen und unterstützen Ihr Kind dabei, möglichst selbstständig und aktiv am Leben teilzunehmen.

Der GKV Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) führt ein Verzeichnis, in dem die von der Leistungspflicht der Kranken- und Pflegekassen umfassten Hilfsmittel aufgeführt sind:

📧 hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de



Sprechen Sie mit ihren behandelnden Ärzten*Ärztinnen, wenn Sie für Ihr Kind ein Hilfsmittel benötigen.

12.5 Kuren und Erholungshilfen

Kuren und Erholungshilfen bieten Familien mit Kindern, die chronisch krank sind, eine Auszeit vom belastenden Alltag. Es gibt spezielle Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren sowie Familienerholungsmaßnahmen, die medizinische Betreuung, therapeutische Angebote und Entlastung für Eltern und Kinder verbinden. Diese Angebote helfen, neue Kraft zu schöpfen, die Gesundheit zu stärken und gemeinsam Erholung zu finden.

AWO aktiv & gesund GmbH

Kronenstraße 63 – 69
📧 aktiv-gesund.awo-ww.de

Caritasverband Dortmund e. V.

Kurberatung
Silberstraße 28a, ☎ +49 231 72 60-1900
📧 www.caritas-dortmund.de

Reha-Beratungszentrum Dortmund der Deutschen Rentenversicherung Bund in Nordrhein-Westfalen

Hoher Wall 5, ☎ +49 30 865 – 0
📧 www.deutsche-rentenversicherung.de

13. Pflege

Hier finden Sie Adressen und Kontaktstellen rund um das Thema Pflege. Es werden Angebote zur **Pflegeberatung, ambulanten Kinderkrankenpflege sowie Leistungen zur Pflege** vorgestellt. Zudem erhalten Sie Informationen zu **Pflegeeinrichtungen für Kinder und zur Palliativpflege**, um Familien in pflegerischen Situationen bestmöglich zu unterstützen.

13.1 Pflegeberatung

Ein großes Angebot an Pflegeberatungsstellen unterstützt Sie dabei, die passende Versorgung und Unterstützung für Ihr pflegebedürftiges Kind zu finden. Sie erhalten Informationen zu Leistungen, Hilfsmitteln und Entlastungsangeboten sowie Hilfe bei Anträgen und organisatorischen Fragen rund um die Pflege. In der Pflegedatenbank NRW können Sie nach einer Pflegeberatung in Ihrer Nähe suchen:

www.pflegewegweiser-nrw.de



Dortmunder Wegweiser Pflege

dosys01.digistattdo.de/dosys/pflegedb.nsf

Pflegestützpunkt Dortmund

Heiliger Weg 74-80, ☎ +49 231 20 65 36 217

www.pflegewegweiser-nrw.de/pflegestuetspunkt-dortmund

Pflegewegweiser NRW – Eltern-Wegweiser

☎ +49 800 40 40 044

www.pflegewegweiser-nrw.de

Stadt Dortmund – Sozialamt

Kompetenzteam Pflege und Behinderung

Luisenstr. 11-13, ☎ +49 231 50-0

@ kpb@dortmund.de

dortmund.de, Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und

junge Erwachsene mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung, z. B. Schulbegleitung, Heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen. **Hinweis:** Die Zuständigkeit für diesen Bereich wird im Jahr 2027 zum Jugendamt übergehen.

13.2 Ambulante Kinderkrankenpflege

Die ambulante Kinderkrankenpflege ermöglicht es, dass Ihr Kind auch bei schwerer Krankheit oder nach Operationen zu Hause professionell versorgt wird. Speziell ausgebildete Pflegekräfte kommen zu Ihnen und unterstützen Sie bei medizinischer Behandlung, Pflege und Betreuung im vertrauten Umfeld.

Im Dortmunder **Wegweiser Pflege** finden Sie alle wichtigen Adressen in Dortmund zur Pflege zu Hause, Hilfe und Entlastung sowie zur Stationären Pflege:

dosys01.digistattdo.de/dosys/pflegedb.nsf



Gehen Sie unter dem Menüpunkt **Pflege zu Hause** auf **Ambulante Pflege**.

Dann klicken Sie rechts auf **Zu den Angeboten**. Danach gehen Sie ebenfalls rechts auf **Detailsuche**.

Klicken Sie **auf Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)** und anschließend auf **Kinderkrankenpflege**.

Dann noch unten links **Suchanfrage starten**.

13.3 Leistungen zur Pflege

Für pflegebedürftige Kinder gibt es verschiedene finanzielle und praktische Leistungen, die Familien entlasten. Dazu gehören Pflegegeld, Sachleistungen, Unterstützung im Alltag und weitere Angebote, die individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes abgestimmt werden.

☞ www.pflegewegweiser-nrw.de



13.4 Palliativpflege und Hospiz

Dortmund

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Dortmund

☎ +49 231 533 00 880

☞ ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Diakonisches Werk Bethanien – Kinderintensiv- und Kinderpalliativpflegedienst mit Sitz in Dortmund

☎ +49 231 10 87 440

☞ www.diakonie-bethanien.de

Malteser Hilfsdienst e. V., Hülshof – Das Malteser Hospiz- und Trauerzentrum, Kinder- und Jugendhospizdienst

Hülshof 28, ☎ +49 231 13 87 620

☞ www.huelshof-malteser-hospizdienste.de
ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Nachbarstädte

Arche Noah (Kurzeiteinrichtung und Hospiz für Kinder Gelsenkirchen)

Virchowstraße 120, 45886 Gelsenkirchen

☎ +49 209 172-2000

☞ archenoah.eu

Kurzeiteinrichtung und Hospiz für Kinder

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.

Am Herbeder Sportplatz 17, 58456 Witten

☎ +49 2302 27 77 19

☞ www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Begleitung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien zu Hause und bei Klinikaufenthalten

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln Universität Witten/Herdecke Kinderpalliativzentrum

Dr.-Friedrich-Steiner Str. 5, 45711 Datteln

☎ +49 2363 975-715

☞ kinderpalliativzentrum.de

stationäre und ambulante

Kinderpalliativversorgung

13.5 Stationäre Pflegeeinrichtungen

Siehe **Kap. 11.2**

14. Notfalldokumente

Im Notfall zählt jede Minute – und genau dann kann ein passendes, schnell auffindbares Dokument entscheidend sein. Aber auch im Alltag liefern solche Unterlagen wichtige medizinische Informationen, die Behandlungen erleichtern und Missverständnisse vermeiden.

Behandelnde Ärzten*Ärztinnen können Medikationspläne und Notfallausweise ausstellen, die individuell auf Ihre gesundheitliche Situation abgestimmt sind. Diese Unterlagen sollten Sie möglichst immer griffbereit haben – idealerweise sowohl in Papierform als auch digital.

Auf unserer Website finden Sie Links zu solchen Dokumenten, die Sie kostenlos herunterladen können.

 dortmund.de/bambini

